

Wie viele Zigaretten darf ich nach Irland mitbringen? (Das lohnt sich, weil diese Glimmstängel allmählich bald das doppelte als hier kosten). Oder: wie lange muß mein Perso noch gültig sein? Diese Fragen beantwortet Ihnen und Euch das Internet. Meistens. Suchzeit inbegriffen.

Und wer nicht so gern – oder überhaupt nicht durch die unendlichen Weiten des Internet surft, den lassen wir im Regen stehen? Mitnichten. Denn auf manche Fragen kommt man ja oft gar nicht von selbst. Oft auch hilft das Lesen eines Stichworts, das man die Existenz von etwas wahrnimmt. „Da wäre ich nie drauf gekommen, dass es das auch in Irland gibt“ – das hören wir oft.

Deshalb gibt es diesen Teil in diesem Buch. Viele Informationen basieren auf solchen, die wir auf unserer Webseite haben. Viele auch, ganz selbstverständlich, auf denen von Tourism Ireland (der ehemaligen Fremdenverkehrszentrale) und anderen (halb-) staatlichen Organisationen. Trotzdem sind alle Angaben ohne Gewähr. Wer einen gravierenden Fehler entdeckt, möge uns im Interesse der Allgemeinheit doch bitte Bescheid sagen – er wird in der nächsten Auflage korrigiert. Fehlermeldung geht auf allen Kanälen, am liebsten aber per Mail an kontakt@gaeltacht.de... Denn von hier aus wird die Haupt-Webseite alle Moerser Familienunterlagen sternförmig gepflegt.

Top Tipp:

Nicht alle Webseiten bieten diesen Service. Bevor Sie unzählige Adressen, Namen oder Stichworte zu googlen beginnen, geben Sie Ihr Suchwort doch einfach mal auf unserer Webseite ein. Sie könnten erstaunt sein, was Sie da alles finden... - auf einen Schlag...

Noch ein Tipp:

Unsere „20 nützlichen Dokumente“ bestehen längst aus rund 40 eben solchen! Aber oft sind es wiederum ganze (manchmal bis zu 50 Seiten langen) Textsammlungen, aus denen Sie wiederum auswählen können.

Geben Sie „20 nützliche...“ auf unserer Webseite in die Suchmaske ein und Sie werden erstaunt sein. Und dankbar, für so viele nützliche, vertiefende Informationen.

Allerletzter Tipp:

Werfen Sie auch einen Blick auf unseren Themenindex ab Seite 36!

Zu diesen Themen finden Sie in unserem Handbuch kurze Informationen:

Angeln	Karten
Anreise (Flugzeug, Fähre)	Klima
Arbeiten in Irland	Kochschulen
Autobahngebühren	Krankenversicherung
Autofahren	Kreditkarten
Baden	Kulinarisches Irland
Banken	Ladenöffnungszeiten
Bed & Breakfast	Maße
Beliebte Sportarten	Mietwagen
Besucherzahlen	Mittelalterliche Bankette
Benzin	Motorräder
Bevölkerung	Nationale Fährverbindungen
Botschaften	Nationalgestüt
Boyne Valley	Nationalparks
Brauereien	Natur erleben
Brennereien	Notfälle
Camping	Öffentliche Verkehrsmittel
Cliffs of Moher	Pferderennen
Delfin-Beobachtungen	Planwagen
Denkmalschutz	Preisermäßigungen
Early Bird Menus	Pubs
Einreisebestimmungen	Radfahren
Ermäßigte Touristen-Fahrkarten	Rauchen
Ermäßigter Eintritt	Reisende mit Einschränkungen
Eselwanderungen	Reiten
Fährverbindungen	Routenplanung
Fakten über Irland	Schlosshotels
Fauna	Sehenswürdigkeiten
Feiertage 2013	Sicherheit
Ferienhäuser	Skellig Michael
Festivals und Events	Sprache
Flora	Sprachschulen
Flughäfen	Städtepässe
Flugverbindungen	Stadtmarathon
Gärten	Statistiken
Geld	Stromspannung
Geografie	Studieren in Irland
Geoparks	Taxis
Geschichte Irlands	Telefon
Gewichte	Tourenkarten
Giant's Causeway	Trinkgeld
Golfen	Umrechnungstabelle
Golfpässe	UNESCO City of Literature
Guesthouses	UNESCO Welterbe
Hausboote	Unterkünfte
Haustiere	Wanderkarten
Heiraten in Irland	Wandern
Herrenhäuser	Wareneinfuhr
Hotels	Wassersport
Informationsbüros	Wellness
Irische Kultur	Wohnmobile
Ironman	Zeit
Jugendherbergen	Zollbestimmungen

Fakten über Irland

Geographie und Bevölkerung

Die Insel Irland ist circa 486 Kilometer lang und 275 Kilometer breit, sie umfasst damit etwa 84.500 Quadratkilometer. Irland ist in 32 Grafschaften, die so genannten Counties, gegliedert. Zur Republik Irland gehören 26 Grafschaften, zu Nordirland 6. Die Republik Irland ist eine parlamentarische Demokratie mit einem Präsidenten als Staatsoberhaupt. Nordirland besitzt eine eigene regionale Regierung, gehört aber zum Vereinigten Königreich. Die Einwohnerzahl der Insel beträgt gegenwärtig etwa 6,4 Millionen Menschen, wobei etwa 4,59 Millionen Einwohner in der Republik Irland leben und 1,8 Millionen in Nordirland. In Irland ist eine große Vielfalt ethnischer Gruppen und Kulturen beheimatet. Etwa ein Drittel der irischen Bevölkerung ist unter 29 Jahre alt.

Sprache

Irish (Gälisch) und Englisch sind die beiden Amtssprachen der Republik Irland, in denen alle offiziellen Dokumente sowie Straßennamen und Verkehrszeichen verfasst sind. In den Gaeltacht-Gebieten wird bis heute noch Gälisch gesprochen, wenngleich jeder Englisch versteht. Darüber hinaus wird Irish auch in den Schulen unterrichtet. In Nordirland ist Englisch die Landessprache. Aufgrund historischer Umsiedlung von Schotten nach Nordirland wird auch teilweise Ulster Scots gesprochen. Die Sprache ist wieder auf dem Vormarsch und findet großes Interesse bei denen, die den neuen Facetten ihrer nationalen Identität auf der Spur sind.

Klima

Der Golfstrom prägt das Klima Irlands entscheidend. Seine warmen Wassermassen ziehen vor allem an der Süd- und Südwestküste der Insel vorbei. Die Lufttemperaturen liegen im Sommer zwischen 15°C und 25°C. Die Frühjahrs- und Herbsttemperaturen erreichen durchschnittlich 10°C, im Winter sinken sie auf 5°C bis 8°C ab. Schnee gibt es sehr selten, Frost so gut wie nie. Sanfte Regenschauer können das ganze Jahr über auftreten. Sollten sie auch einmal heftig sein, sind sie eher kurz und oft von Sonnenschein gefolgt, da die ständig wechselnden Hoch- und Tiefdruckgebiete über dem Atlantik für häufigen Wetterumschwung sorgen. Stellen Sie sich beim Kofferpacken auf diese Gegebenheiten ein. Es empfiehlt sich Kleidung nach dem "Zwiebel-Prinzip" in mehreren Schichten, angefangen vom leichten T-Shirt über Hemd oder Bluse und Pullover bis zu wind- und wasserfester Oberbekleidung. Trotzdem sollten Sie die Sonnencreme nicht vergessen. Zu den besten Reisemonaten für Irland zählen die Monate April bis Mitte Juni. Auch September und Oktober gehören zu den beständigsten Abschnitten des Jahres.

Flora und Fauna

Da Irlands ehemals große Wälder in früheren Epochen vor allem für den Schiffbau gerodet wurden, macht der Waldbestand derzeit noch etwa 7 Prozent der Vegetation aus. Durch staatliche Aufforstungsprogramme nimmt der Baumbestand langsam wieder zu. Die Grafschaft Wicklow ist vergleichsweise reich bewaldet, ansonsten dominieren Weiden, Moore und Heide die Landschaft. Hier finden sich Heidekraut, Flechten und Moosarten. Im Frühjahr und Sommer blühen wild wachsende Rhododendren-, Fuchsinen und Ginsterhecken, deren Blüten die grünen Hügel in ein leuchtendes Farbenmeer verwandeln. Außergewöhnlich ist die Pflanzengemeinschaft im Burren (Grafschaft Clare). Auf karbonhaltigem Kalkstein wachsen sowohl

arktische und alpine als auch mediterrane und subtropische Pflanzen wie zum Beispiel seltene Orchideenarten. Durch den warmen Golfstrom ist das Klima der Insel das ganze Jahr hindurch mild und ausgeglichen und der Regen bringt ausreichende Feuchtigkeit. Ideale Bedingungen für Pflanzen aus aller Welt, die in den Gärten und Parks prächtig gedeihen. So gehören Stechpalmen in Vorgärten zum alltäglichen Bild. Irland bildet ein wichtiges Biotop für Seevögelkolonien und Zugvögel. Die Waterford Bay ist das größte Winterquartier für grönländische Wildgänse. 75 Prozent des Weltbestandes an Weißbrustgrönlandgänsen überwintert in Irland. Rund 200 Vogelarten sind auf der Insel heimisch und von etwa 180 Arten wird sie angefliegen – ein Paradies für Vogelbeobachter. Die grüne Insel verfügt auch über eine große Artenvielfalt an Süßwasserfischen. Lachse, Braunforellen, Saiblinge, Muränen und Aale gehören zum natürlichen Bestand. Andere Arten wie Flusshechte, Rotkarpfen und Regenbogenforellen wurden eingeführt. Amphibien sind in Irland mit je einer Frosch-, Kröten- und Wassermolchart vertreten. Schlangen gibt es auf der Insel nicht, weil St Patrick, der spätere Nationalheilige, sie für immer vertrieben habe, so lautet jedenfalls die Legende.

Geschichte und Kulturgeschichte

ca. 3000 v. Chr.: Steinzeit. Erste Hünengräber.

3000 – 2000 v. Chr.: Hünengräber und Dolmen, z.B. Newgrange, Knowth und Dowth, Carrowkeel und Loughcrow.

2000 – 500 v. Chr.: Bronzezeit. Reicher Goldschmuck.

ca. 300 v. Chr.: Die Kelten bringen gälische Kultur und Sprache. Eisenzeit – Fort Dun Aengus auf den Aran-Inseln.

254 n. Chr.: Cormac Mac Airt wird Großkönig von Tara – Herrscher über ganz Irland

432 n. Chr.: Patrick landet in Irland und lehrt das Christentum.

441 n. Chr.: Patrick fastet 40 Tage auf dem Croagh Patrick, Co. Mayo – noch heute Irlands "Heiliger Berg".

500 – 800 n. Chr.: Es entstehen Klostersiedlungen, wie z.B. Clonmacnoise, Glendalough und Gallarus Oratory auf der Dingle-Halbinsel. Irische Mönche missionieren auf dem europäischen Kontinent.

795 n. Chr.: u. später Erste Wikinger-Invasion. Hochkreuze und Rundtürme entstehen.

1142: Zisterziensermönche etablieren sich in Irland, wie z.B. Mellifont Abbey.

1169: Dermot, Exilkönig von Leinster, holt den Anglo-Normannen Richard de Clare aus England. Richard heiratet die Königstochter und wird selbst König von Leinster. Gleichzeitig beansprucht Heinrich II. von England die Oberhoheit über Irland und verschenkt große Ländereien an seine Vasallen.

1205: Trim Castle wird gebaut (Co. Meath) – größte Festung Irlands.

1394: Irische Könige unterwerfen sich Richard II. von England.

1494: Heinrich VII. schafft letzte Reste irischer Eigenständigkeit ab – das Parlament in Dublin darf nur noch mit seiner Zustimmung tagen.

1536: Heinrich VIII. wird König von Irland. Der Untergang der Klöster beginnt. um **1650:** Aufstände gegen die Engländer. Cromwells Truppen verwüsten weite Teile Irlands.

1690: Jakob II. von England unterliegt Wilhelm von Oranien in der Schlacht am Boyne.

1782: England erkennt das Parlament in Dublin wieder an.

1800: England ruft mit dem "Act of Union" das "Vereinigte Königreich von Großbritannien und Irland" aus.



um 1850: Die "Große Hungersnot" treibt Millionen Iren in die Emigration oder bringt ihnen den Tod. Die Bevölkerung sinkt von 8 Millionen auf 4 Millionen.

1912: Mit der "Home Rule" gesteht England Irland Selbstverwaltung zu, was von nordirischen Protestanten verhindert wird.

1916: Der "Osteraufstand" scheitert.

1918 – 1921: Der Unabhängigkeitskrieg führt zur Gründung des Freistaates Irland und Nordirlands.

1937: Irland wird – ohne die 6 Nordost-Grafschaften – nach einer Volksabstimmung zum "selbstständigen, neutralen Staat" – zur heutigen Republik Irland.

1949: Offizielle Ausrufung und Anerkennung der "Republik Irland".

1955: Die Republik Irland wird Mitglied der Vereinten Nationen (UNO).

1969: Wiederaufleben von Bürgerunruhen und gewaltsamen Aktionen in Nordirland.

1973: Die Republik Irland tritt nach einer Volksabstimmung der Europäischen Gemeinschaft bei.

1998: "Good Friday Agreement", fortschreitender Friedensprozess in Nordirland.

2007: Neue Regierung in Nordirland aus einst verfeindeten politischen Lagern. Ian Paisley und Martin Mc Guinness werden neue Regierungschefs der Provinz.

2008: Irland lehnt EU-Reformvertrag (Vertrag von Lissabon) ab; Irland rutscht als erster EU-Staat in der aktuellen Finanzkrise in die Rezession

2009: In Folge der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise steigt die Arbeitslosigkeit Ende des Jahres auf 12,5%, höchster Stand seit Oktober 1997

2010: wirtschaftliche Lage ist desolat; Irland beantragt als erstes EU-Mitgliedsland Finanzhilfen aus dem EU-Rettungsfonds und vom IWF, Folge davon: Neuwahlen für 2011 kündigen sich an

2011: Irische Regierung zerbrochen; Enda Kenny nimmt den Platz von Brian Cowen ein und wird neuer Ministerpräsident Irlands; Michael D Higgins wird zum Präsident gewählt als Nachfolger für Mary McAleese

Anreise nach Irland

Dazu finden Sie und Ihr in diesem Buch eigenständige Hinweise und Seite. Einfacher Grund: mit der Wahl des richtigen Verkehrsmittels vermeidet man den ersten möglichen (und oft auch teuren) Fehler...

Flugverbindungen

Sie erreichen Irland von vielen Städten Europas, zurzeit bestehen 16 direkte Flugverbindungen allein von Deutschland aus. Die Flugzeit von Deutschland nach Irland beträgt etwa zwei Stunden. Regelmäßig werden neue Flugstrecken eröffnet. Auf den Internetseiten der Fluggesellschaften finden Sie die jeweils aktuellste Information.

Flughäfen

Die irische Insel verfügt über mehrere internationale Flughäfen, wobei von Deutschland, der Schweiz und Österreich nicht alle direkt angefliegen werden. Am Sligo Airport wenden sich Reisende mit Fragen bitte direkt an den Check-in-Schalter. An allen anderen Flughäfen befindet sich ein Informationsschalter vor Ort. Eine Touristeninformation finden Sie am Dublin Airport, Terminal 1, dem Belfast International Airport und dem George Best Belfast City Airport. Die jeweiligen Internetseiten der Airports bieten ausführliche Informationen zur An- und Weiterreise, Lagepläne, Übernachtungsmög-

lichkeiten an den Flughäfen, zur Umgebung und viele andere nützliche Hinweise. Belfast City liegt ca. 90 Min. Fahrzeit mit dem Auto vom Dublin Airport entfernt und ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Bitte beachten Sie: Der Dublin Airport empfiehlt eine Check-in-Zeit von mindestens 120 Min. für innereuropäische Flüge einzuplanen.



Dublin Airport www.dublinairport.com
 Belfast International Airport www.belfastairport.com
 George Best Belfast City Airport www.belfastcityairport.com
 Cork Airport www.corkairport.com
 Shannon Airport www.shannonairport.com
 Kerry Airport www.kerryairport.ie
 Derry Airport www.cityofderryairport.com
 Galway Airport www.galwayairport.com
 Ireland West Airport (Knock) www.irelandwestairport.com
 Sligo Airport www.sligoairport.com
 Donegal Airport www.donegalairport.ie
 Waterford Airport www.flywaterford.com

Nationale Fährverbindungen und Irlands Inseln

Die zahlreichen Inseln Irlands erreichen Sie mit nationalen Fähren. Denken Sie daran, dass der Fährservice wetterabhängig ist und eventuell nicht nach Fahrplan durchgeführt werden kann. Überprüfen Sie am besten die Verfügbarkeit Ihrer Verbindung noch einmal vor der Abfahrt telefonisch. Ausführliche Informationen über die vielfältigen irischen Inseln mit den jeweiligen Anreisemöglichkeiten finden Sie hier: www.irelandsislands.com

Wir haben Unterseiten auf www.gaeltacht.de zum Thema Fähren und Flüge nach Irland. (oben im Menü unter „Urlaub in Irland“ und dann links in der Menüleiste „Flug oder Fähre?“, „Flug suchen/buchen“ oder „Fähren nach Irland“).

Autofahren

Besucher müssen im Besitz eines gültigen Führerscheins sein. Ebenso benötigen Sie Ihren Fahrzeugschein, wenn Sie mit dem eigenen Wagen anreisen. Eine grüne Versicherungskarte wird empfohlen. In Irland wird auf der linken Straßenseite gefahren und in den Kreisverkehr nach links eingebogen. "Damit Sie den Gegenverkehr nicht blenden, müssen Sie bei dem eigenen Wagen, dessen Scheinwerfer nach rechts ausgerichtet sind, diese mit dafür im Handel erhältlichen Schablonen abkleben". Das kann man immer wieder einmal lesen, es scheint aber umstritten, ob es diese offizielle Version überhaupt gibt. Jeder weiß etwas anderes. Schaden kann es nicht. Wir haben dazu in 30 Jahren auch nur einmal eine Zurschrift erhalten...

Autos mit modernen Xenon-Scheinwerfern besitzen meist eine Vorrichtung, mit der sich die Scheinwerfer von asymmetrischer auf symmetrische Ausrichtung umstellen lassen. Es herrscht Anschnallpflicht für Fahrer und alle Beifahrer. Motorisierte Verkehrsteilnehmer verzichten am besten ganz auf Alkohol, da sie jederzeit mit Polizeikontrollen rechnen müssen und die Bestimmungen sehr strikt sind. Die Geschwindigkeitsbegrenzungen in der Republik betragen in geschlossenen Ortschaften 50km/h; auf Landstraßen,

den Regional (R) und den Local Roads (L) (weiße Verkehrsschilder) 80 km/h; auf ausgebauten Landstraßen, den National Roads (N) (grüne Verkehrsschilder) 100km/h und auf Autobahnen 120km/h. In Nordirland beträgt die Höchstgeschwindigkeit 30 mph (48 km/h) in Ortschaften, 60 mph (96 km/h) auf Landstraßen und 70 mph (112 km/h) auf Autobahnen. In der Republik Irland geben die Verkehrsschilder Entfernungen und Höchstgeschwindigkeiten in Kilometern an, Hinweisschilder und Ortsnamen sind zweisprachig, englisch und gälisch. In Nordirland sind Entfernungen und Höchstgeschwindigkeiten in Meilen angegeben, Ortsnamen nur in Englisch.

Die Telefonnummern für den Pannenservice lauten:

Pannenhilfe Republik: 1800 66 77 88

Nordirland: 0800 88 77 66

Wichtig zu wissen: Der „Ring of Kerry“ wird von Bussen und Pkws gegen den Uhrzeigersinn befahren.

Autobahngebühren

Auf einigen wenigen Straßen rund um Dublin und einigen ausgebauten Landstraßen muss eine geringe Autobahngebühr bezahlt werden. Auf der M50 kann die anfallende Gebühr nicht vor Ort entrichtet werden. Die Kennzeichen der passierenden Fahrzeuge werden automatisch registriert und die Kosten mit dem Halter abgerechnet. Man kann diese Gebühr innerhalb von 24 Stunden entweder am Flughafen an verschiedenen Verkaufsstellen (erkennbar durch das „Payzone“-Schild am Laden), telefonisch von Irland aus unter 1890 501050 (außerhalb Irlands: +353 (0)1 4430555) oder online über www.eflow.ie entrichten.

Falls Sie an Autotouren nach/durch Irland interessiert sind, besuchen Sie doch einmal unsere Unterseite auf www.gaeltacht.de dazu: oben im Menü unter „Urlaub in Irland“ und dann links in der Menüleiste „Autotouren“ anklicken.

Karten und Routenplanung

Gutes Kartenmaterial für Irland können Sie im Buchhandel erhalten oder beim www.irish-shop.de. Eine detaillierte Online-Karte und Stadtpläne bietet <http://www.discoverireland.com/de/ireland-places-to-go/explore-by-map/> an. Einen Routenplaner für die gesamte Insel Irland finden Sie unter www.aaroadwatch.ie/routes

Benzin

Das Tankstellennetz in Irland ist flächendeckend und bietet bleifreies Benzin und Diesel an. Maßeinheiten für Benzin sind in Liter angegeben. Aktuelle Benzinpreise der Republik Irland und Nordirland finden Sie unter www.aaroadwatch.ie/petrolprices.

Die grüne Insel trägt nicht umsonst den Zusatz „grün“, denn dort findet man nicht nur grüne Übernachtungsmöglichkeiten oder Touren sondern auch umweltfreundlichen Sprit.

Autogastankstellen (LPG = Liquefied Petroleum/Propane Gas, auch Low Pressure Gas = Autogas) können Sie in Irland vielerorts finden. Diese Liste gibt einen genauen Überblick mit einigen Preisen:

www.gas-tankstellen.de

Bei Google auch ganz einfach zu finden mit dem Stichwort: „Autogas (LPG) in IRL“

Erdgas (NGV = natural gas for vehicles = Erdgas für Fahrzeuge / CNG = compressed natural gas = komprimiertes Erdgas) hingegen gibt es in Irland noch gar nicht für Autos.

Mietwagen

Auf der gesamten Insel besteht ein dichtes Netz von irischen und internationalen Autovermietern, insbesondere an den Flug- und Fährhäfen. Es gibt bestimmte Altersgrenzen für den Fahrer (unter 25 Jahren und über 70 Jahren), welche je nach Anbieter unterschiedlich sind. Erkundigen Sie sich vor der Reservierung bei Ihrem Autovermieter. Der gültige nationale Führerschein muss vorgelegt werden. Zur Zahlung werden nur Kreditkarten angenommen. Oft wird der Personalausweis/Reisepass zur Überprüfung der Personalien verlangt. Besonders bei Mietwagenbuchungen über das Internet sollte man sich vorab genau über die Mietkonditionen informieren. Insbesondere während der Hochsaison sollten Vorausbuchungen getätigt werden. Reiseveranstalter oder auch Fluggesellschaften bieten Fly & Drive-Angebote an, die oft günstiger sind, als separate Buchungen von Flug und Mietwagen. Die meisten Mietwagen besitzen eine Gangschaltung. Gegen Aufpreis und bei rechtzeitiger Buchung können aber auch Autos mit Automatikgetriebe gemietet werden. Auch ein Kindersitz sollte vorbestellt werden. Informieren Sie den Autovermieter, wenn Sie Ihre Reise sowohl durch die Republik Irland, als auch durch Nordirland führt.



Wir haben eine große Auswahl an Mietwagen, die wir auch gerne für Sie buchen können. Auf www.gaeltacht.de im Menü oben unter „Urlaub in Irland“ und dann links in der Menüleiste „Mietwagen“. Sie können dort selber suchen und Preise einsehen.

Wohnmobile/Camper

Wer Unabhängigkeit und Flexibilität im Urlaub bevorzugt, hat die Möglichkeit, Irland mit dem eigenen Wohnmobil (oder Wohnwagen) zu bereisen oder vor Ort ein „Motorhome“ (wie es offiziell genannt wird) zu mieten.

Motorräder

Irlands Küsten- und Nebenstraßen sind zum Touren ideal. Sie überraschen mit spektakulären Ausblicken, schönen Kurvenstrecken und tollen Buckelpisten. Die manchmal einspurigen, oft mit Hecken gesäumten Nebenstraßen sind, mit der gebotenen Vorsicht befahren, Motorrad-Fahrer muss pur. Wir empfehlen, an einem Tag nicht mehr als 200 Kilometer Strecke einzuplanen, um die traumhaften Ausblicke genießen zu können und sich hier und da einen Plausch mit den Einheimischen zu gönnen. Wasserdichte Kleidung ist empfehlenswert. Es regnet fast nie dauerhaft, und der Wind trocknet rasch, aber die Schauer können schon mal heftig sein. Es besteht Helmpflicht.

Republik Irland

Celtic Rider, Co. Dublin, Tel: +353 (0) 1 866 5777, www.motorental.ie

Nordirland

Phillip McCallen Motorcycles Ltd, Lisburn, Tel: +44 (0) 28 9262 2886,

www.phillipmccallen.co.uk

Irish Motorcycle Adventures, Co. Down, Tel: +44 (0) 28 95810120,

www.irishbike.com

Auch zu Motorrädern haben wir für Sie noch mehr Informationen auf www.gaeltacht.de. Für diejenigen, die an Motorradreisen interessiert sind oder sich ein Motorrad mieten möchten: im Menü oben unter „Urlaub in Irland“ und dann links in der Menüleiste „Motorradreisen“.

Taxis

In der Republik Irland sowie in Belfast sind alle Taxis mit Taxameter ausgestattet, die einen genauen Fahrpreis errechnen, falls nicht erfragen Sie vorab den genauen Fahrpreis. Die Lizenzen sind jeweils sichtbar angebracht. Taxis stehen normalerweise aufgereiht an zentralen Parkplätzen und fahren nicht umher, um Kundschaft zu suchen. Ansonsten können Sie sich telefonisch ein Taxi bestellen oder bestellen lassen.

Öffentliche Verkehrsmittel

Auskünfte über Fahrpläne und -preise erteilen die Verkehrsverbände. Fahrpläne können Sie außerdem im Land selbst an Bus und Bahnstationen erhalten oder auf den ausführlichen Internetseiten der Anbieter. Diese bieten auch Möglichkeiten zur persönlichen Routenplanung an. Bei den jeweiligen Verkehrsverbänden erhalten Sie ermäßigte Touristen-Tickets für Bus und Bahn. Das irische Bahnnetz verbindet hauptsächlich die großen und mittleren Städte miteinander. Eine Hauptachse besteht entlang der Ostküste, von dort führen zahlreiche Verbindungen in den Nordwesten, Westen und Süden. Der "DART" (Dublin Area Rapid Transit) verbindet Howth im Norden über Malahide bis Bray und Greystones im Süden jeweils entlang der Küste mit Dublin. Das Busnetz von Bus Éireann in der Republik ist sehr weit verzweigt (Überlandbusse) und verbindet auch kleinere Ortschaften miteinander. Busfahrgäste in Irland winken dem heranfahrenden Bus, um zu signalisieren, dass sie einsteigen möchten. Busse im Stadtverkehr nehmen nur Münzen zur Zahlung an, halten Sie daher Kleingeld beim Einsteigen bereit. Eine Mitnahme von Fahrrädern in Bussen ist nur möglich, wenn noch Platz ist, nachdem alle Fahrgäste ihr Gepäck verstaut haben, und wird nicht garantiert. Im Zug ist die Mitnahme nur zwischen 10:00 – 15:50 und nach 19:00 Uhr möglich. Eine Fahrradmitnahme in Überlandbussen in der Republik ist kostenpflichtig. In Nordirland ist die Mitnahme von Fahrrädern gratis, allerdings in nordirischen Zügen von Montag bis Freitag nur nach 9.30 Uhr gestattet und pro Zug können nur zwei Fahrräder befördert werden.

Bahn-/Busverbindungen (Republik Irland)

Irish bus – Bus Éireann, Tel: +353 (0) 1 836 6111, www.buseireann.ie
Irish Rail – Iarnród eireann, Tel: +353 (0) 1 836 6222, www.irishrail.ie

Busnetz und -Touren (Dublin und Grafschaft)

Dublin Bus, bus Átha Cliath, Tel: +353 (0) 1 873 4222, www.dublinbus.ie

Straßenbahn LUAS (Dublin)

Zwei Linien verbinden die Umgebung mit der Innenstadt: www.luas.ie

Bahn/Busverbindungen (Nordirland)

Translink, Tel: +44 (0) 28 9066 6630, www.translink.co.uk

Ermäßigte Touristen-Fahrkarten für Bus und Bahn

Wer Rundreisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln plant, kann Fahrkarten zu Spezialtarifen erwerben, mit denen Busse bzw. Bahnen ohne Kilometer-einschränkung benutzt werden können. Irische Seniorenkarten sind nur Einheimischen vorbehalten. Studentenermäßigungen erhalten nur Studenten, die an einer irischen Universität immatrikuliert sind. Folgende Netzkarten sind in allen größeren Bus- und Bahnhöfen in Irland



und Nordirland für Touristen erhältlich, teilweise sind Online-Buchungen möglich. Informationen über Irish Rover, Irish Explorer und Open Road Pass erhält man bei Bus Éireann, Auskunft über die iLink Card und Irish Rover erhält man bei Translink. Angebotene Kinderpreise gelten für Jugendliche bis einschließlich 15 Jahren und für die iLink Card bis einschließlich 16 Jahren. Fahrplanauskünfte erteilen ausschließlich die Verkehrsverbände.

Irish Rover (Bus, ganze Insel und Stadtbusse: Belfast, Cork, Galway, Limerick & Waterford)

Gültig an 3 aus 8 Tagen: Erwachsene 88 Euro, Kinder 51 Euro
Gültig an 8 aus 15 Tagen: Erwachsene 200 Euro, Kinder 108 Euro
Gültig an 15 aus 30 Tagen: Erwachsene 295 Euro, Kinder 160 Euro

Irish Explorer (Bus und Bahn, Republik Irland)

Gültig an 8 aus 15 Tagen: Erwachsene 245 Euro, Kinder 122 Euro

Open Road Pass (Bus, Republik Irland)

Gültig an 3 aus 6 Tagen: Erwachsene 57 Euro
Gültig an 5 aus 10 Tagen: Erwachsene 89 Euro
Gültig an 10 aus 20 Tagen: Erwachsene 179 Euro
Weitere Kombinationen werden angeboten.

iLink Card (Bahn und Bus, Nordirland)

Tageskarte: Erwachsene £16,50, Kinder £9,00 – alle 4 Zonen
Wochenkarte (7 Tage): Erwachsene £56,50, Kinder £29,00 – alle 4 Zonen
Monatskarte: Erwachsene £196,50, Kinder £99,00 – alle 4 Zonen

Dublin Rambler (Bus, Dublin)

In Dublin vor Ort zu erwerben und gültig für den öffentlichen Busnahverkehr, einschließlich Airlink (außer mit der Zehnerkarte), auch an nicht aufeinander folgenden Tagen. Ausgeschlossen sind Nachtbusse, Fähren oder Stadttouren. Die Fahrkarte muss bei Fahrtbeginn entwertet werden. Erhältlich sind folgende Kombinationen: Familientageskarte: 11 Euro; Einfache Tageskarte: 6,50 Euro; Dreitägigeskarte: 14,20 Euro; Fünftageskarte: 23 Euro oder Zehnerkarte (10 Fahrten, Airlink ausgeschlossen): 21,50 Euro.

3 Day Freedom Ticket (Bus, Dublin)

3 Tage Nutzung (72 Std.) von allen Bussen innerhalb Dublins, einschließlich „Hop-on Hop-off City Sightseeing Tour“, dem Airlink und den Stadtbusen. Preis: Erwachsene 28 Euro, Kinder (unter 14) 12 Euro. Die Fahrkarte muss bei Fahrtbeginn entwertet werden.

Belfast Visitor pass

Mit dem Belfast Visitor Pass sparen Sie Reisekosten und können zu ermäßigten Preisen Sehenswürdigkeiten besuchen oder an Besichtigungstouren teilnehmen. Mehr Infos unter www.gotobelfast.com/belfast_visitor_pass.aspx

Botschaften

Botschaften in der Republik Irland

Deutsche Botschaft, 31 Trimleston Avenue, Co. Dublin, Tel: +353 (0) 1 269 3011
Österreichische Botschaft, 93 Ailesbury Road, 15 Ailesbury Court, Dublin 4, Tel: +353 (0) 1 269 4577
Schweizer Botschaft, 6 Ailesbury Road, Ballsbridge, Dublin 4, Tel: +353 (0) 1 218 6382/83

Botschaften in Nordirland

Deutsche Botschaft, Northern Ireland Science Park, Innovations Centre, Queens Island, Belfast BT3 9DT, Tel: +44 (0) 28 9269 8356

Botschaften in Deutschland

Botschaft von Irland, Berlin, Tel: 030 220720, www.embassyofireland.de
Botschaften des Vereinigten Königreiches Großbritannien und Nordirland, Berlin, Tel: 030 204570, www.ukingermany.fco.gov.uk/de
UK Visa Informationen, Tel: 0900 1231010 (2,00/min Festnetz), www.visainfoservices.com

Botschaften in Österreich

Botschaft von Irland, Wien, Tel: +43 (0) 1 7154 246, www.embassyofireland.at
Britische Botschaft, Wien, Tel: +43 (0) 1 716 130, www.ukinaustria.fco.gov.uk

Botschaften und Konsulate in der Schweiz

Botschaft von Irland, Bern, Tel: +41 (0) 31 352 1442, www.embassyofireland.ch
Britische Botschaft, Bern, Tel: +41 (0) 31 359 7700, www.ukinswitzerland.fco.gov.uk

Einreisebestimmungen

Die Anforderungen einzelner Flug- oder Fahrgesellschaften an die von ihren Passagieren mitzuführenden Dokumente weichen zum Teil von den staatlichen Regelungen ab. Erkundigen Sie sich bei der Buchung nach den Vorgaben. Deutsche und Österreicher benötigen einen Reisepass oder Personalausweis, der für in die Republik Irland bis zur Einreise und für Nordirland bis zur Ausreise gültig sein sollte. Nationale gültige Ausweispapiere werden zur Einreise in die Republik Irland und nach Nordirland akzeptiert. Diese betrifft auch vorläufige Ausweise und Kinderausweise. Schweizer benötigen für die Einreise nach Irland einen gültigen Reisepass oder eine gültige Identitätskarte, die bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültig sind. Ein Schengener Visum ist für die Einreise nach Irland/Nordirland nicht gültig. Auskünfte über Einreisebestimmungen und Visa erteilen die jeweiligen Botschaften.

Krankenversicherung

Wenn Sie in Deutschland bei einer gesetzlichen Krankenkasse versichert sind, dann ist Ihre Europäische Krankenversicherungskarte (EU- Karte) für die gesamte Insel gültig. Die E-Card der österreichischen Sozialversicherung enthält auch die im EU/EWR Raum und der Schweiz gültige europäische Krankenversicherungskarte (EKVK) und ist somit auch in Irland gültig. Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei Ihrer Krankenkasse oder unter: Deutschen Verbindungsstelle für Krankenversicherung – Ausland, www.dvka.de, für Österreicher unter: www.chipkarte.at oder www.sozialversicherungen.at und für Schweizer unter: www.bag.admin.ch. Eine Auslandsreise-Krankenversicherung benötigen alle, die Leistungen abdecken möchten, die von den gesetzlichen Kassen nicht übernommen werden (z.B. notwendiger Rücktransport nach Hause im Krankheitsfall, Behandlung bei Privatärzten oder in Privatkliniken).

Haustiere: Bello darf mit

Hunde und Katzen dürfen mit einem „EU Reisepass für Haustiere“ (EU Pet Passport), auch „Heimtierausweis“ genannt, ohne Quarantäne nach Irland

reisen. Dies gilt sowohl für die Einreise in die Republik Irland als auch nach Nordirland. Andere tollwutgefährdete Säugetiere wie Rennmäuse, Meerschweinchen, Hamster, etc. müssen zunächst in Quarantäne bleiben. Einen EU-Heimtierpass können Sie über Ihren zugelassenen Tierarzt erhalten. Die Behandlungen werden darin dokumentiert. Zuerst muss das Tier durch einen Mikrochip identifizierbar sein. Danach findet die Tollwutimpfung statt. Ab dem 1.1.12 ist nur noch eine 21-tägige Wartezeit nach erfolgter Tollwutimpfung vorgeschrieben. Die bisherige Blutuntersuchung und die danach 6-monatige Wartezeit entfallen. 1 bis 5 Tage (24 bis 120 Stunden) vor der Einreise muss eine Bandwurm-Behandlung vom Tierarzt vorgenommen werden. Die Anreise kann nur mit geprüften Fähr- und Fluggesellschaften erfolgen.



Gaeltacht hat dazu eine eigene Internet-Unterseite auf www.gael-tacht.de, wo Sie genauere Details nachlesen können: im Menü oben unter „Urlaub in Irland“ und dann links in der Menüleiste „Fahren nach Irland“, oben „Feinheiten“ und dort auf den Link „Mit Hund und Katze ins Inselreich“ gehen. Die Infos verschicken wir auch gerne.

Außerdem finden Sie hier auch Einzelheiten darüber:

Republik Irland

Botschaft von Irland, Berlin, Tel: 030 220720, www.embassyofireland.de
Weitere Informationen (auf Englisch) www.agriculture.gov.ie/pets

Nordirland

Botschaften des Vereinigten Königreiches Großbritannien und Nordirland, Berlin, Tel: 030 204570, www.ukingermany.fco.gov.uk/de

Zollbestimmungen**Europäische Union**

Reisende können grundsätzlich aus jedem Mitgliedstaat der EU Waren abgabefrei und ohne Zollformalitäten nach Deutschland mitbringen. Voraussetzung ist jedoch, dass diese Waren weder zum Handel noch zur gewerblichen Verwendung bestimmt sind, sowie keinen Verboten und Beschränkungen der Ein- oder Durchfuhr unterliegen. Untenstehend die Richtwerte für zollfreie Warenmengen zum privaten Gebrauch.

Tabakwaren

800 Stück Zigaretten; 400 Stück Zigarillos (Zigarren mit einem Höchstgewicht von 3 g/Stück); 200 Stück Zigarren; 1 kg Rauchtakabak

Alkoholische Getränke

10 Liter Spirituosen; 10 Liter Alkoholhaltige Süßgetränke (Alkopops); 20 Liter Zwischenerzeugnisse (z.B. Likörwein, Wermutwein); 90 Liter Wein (davon höchstens 60 Liter Schaumwein); 110 Liter Bier
Sonstige verbrauchsteuerpflichtige Waren: 10 kg Kaffee
Kraftstoff: Soweit er sich im Tank Ihres Fahrzeuges befindet und bis zu 20 Litern in mitgeführten Reservebehältern. www.zoll.de

Schweiz

Bei Ein- und Ausreise nach Irland kann pro Person und Tag (ab 17 Jahren) folgendes mitgeführt werden:

200 Zigaretten oder 50 Zigarren oder 250 Gramm Tabak.
Alkoholische Getränke: 2 Liter bis 15% Vol. und 1 Liter über 15% Vol.
Andere Waren des Reiseverkehrs sind bis zu einem Gesamtwert von Fr. 300.- pro Person abgabenfrei. www.ezv.admin.ch/zollinfo_privat

Wareneinfuhr

Reisende, die auf die Mitnahme einer großen Menge Medikamente angewiesen sind, sollten einen aktuellen, englischsprachigen Begleitbrief des Arztes mit sich führen, um Missverständnisse bei Zollkontrollen zu vermeiden. Die Mitnahme von Fleisch und Milchprodukten (außer Rohmilch) aus EU Ländern für den eigenen Verzehr ist möglich. Bei Einreise in die Republik Irland darf das Gewicht von 10 kg allerdings nicht überschritten werden. Die Lebensmittel müssen fest verschlossen oder eingeschweißt sein, und das Fleisch muss einen Prüfstempel der EU besitzen. Auskünfte erteilen die jeweiligen Botschaften.

Republik Irland.

Die Mitnahme von Drogen, anstößigem Material und bestimmten Lebensmitteln in die Republik Irland ist verboten. Das Mitführen von Waffen und Munition, Feuerwerk und Sprengkörper, Tieren, Pflanzen und bestimmten Lebensmitteln bzw. tierischen Produkten unterliegt Beschränkungen.

Nordirland

Die Einfuhr und der Besitz von Drogen sind verboten. Das Mitführen folgender Waffen, die in Deutschland legal erworben werden können, ist im Vereinigten Königreich verboten: CS-Gas Sprühdosen, Schreckschusspistolen, Messer mit feststehender Klinge oder Schnappmesser mit Klingen länger als 7 cm. Dieses gilt auch beim Durchqueren des Eurotunnels. Bei vielen weiteren Waffen bestehen Verbote oder Auflagen. Die Mitnahme von Tieren und bestimmter Lebensmittel unterliegen Beschränkungen.

Geld

Der Euro ist die nationale Währung der Republik Irland. In Nordirland (ebenso wie im übrigen Großbritannien) ist das Pfund Sterling Landeswährung. Viele, vor allem größere Geschäfte in Nordirland akzeptieren auch Euro, Sie erhalten ihr Wechselgeld in Pfund Sterling zurück. Ihr Geld können Sie in Bankfilialen, großen Hotels, im Belfast Welcome Center sowie in vielen Touristeninformationen oder -attraktionen wechseln.

Kreditkarten

Alle Visa-, Mastercard- und American Express- Kreditkarten werden in Irland akzeptiert. Bei anderen Kreditkarten, in Nordirland auch American Express, empfiehlt es sich, vorab nachzufragen, ob sie als Zahlungsmittel eingesetzt werden können. Sogar viele Lebensmittelmärkte akzeptieren Kreditkarten. In Irland wurde das "Chip + PIN-System" eingeführt. Beim Bezahlen mit der Kreditkarte kann daher die PIN-Eingabe erforderlich sein.

Banken

Die generellen Öffnungszeiten sind in ganz Irland montags bis freitags von 9.30/10.00 bis 16.30/17.00 Uhr. Generell können die Öffnungszeiten der Banken je nach Lage und Größe der jeweiligen Bank variieren. Manche Banken in Nordirland haben auch samstags geöffnet. Geldautomaten (Automated Teller Machines – ATMs) finden Sie nicht nur in den meisten Filialen, sondern auch an Tankstellen und in Einkaufszentren. Bargeld kann dort mit der EC-Karte und den meisten Kreditkarten rund um die Uhr abgehoben werden.

Preisermäßigungen

Städtepässe

Dublin, Belfast und Cork bieten „Städtepässe“ an, mit denen Sie Vergünstigungen oder auch freien Eintritt zu Sehenswürdigkeiten erhalten. Als „Kulturhauptstadt Europas 2005“ hat Cork, das vom Reiseführer „Lonely Planet“ im Jahr 2010 unter den Top 10 der sehenswertesten Städte gelistet wurde, viel zu bieten. Der „Discover Cork City Pass“ ist kostenlos und wird von dem Tourist Office in Cork, Grand Parade, direkt ausgegeben. Umfangreicher sind die Städte-Pässe von Dublin und Belfast. Hier haben Sie freien Zugang zu den Hauptsehenswürdigkeiten der Städte. Sie enthalten jeweils Ermäßigungen für einige Stadtrundfahrten/-führungen, für ausgewählte Restaurants, Läden und anderen Attraktionen auch kultureller Art. Sie erhalten die Pässe bei den Touristeninformationen an den Flughäfen oder in den Innenstädten von Dublin und Belfast. Es besteht jeweils die Möglichkeit online zu bestellen und sich den Ausweis auch ins Ausland zusenden zu lassen. Der „Belfast Visitor Pass“ wird auch an den Verkaufsstellen des öffentlichen Nahverkehrs angeboten, da er umfangreiche Ermäßigungen für Bus und Bahn enthält. Sie können den „Dublin Pass“ für einen, zwei, drei oder sechs Tage erwerben. www.dublinpass.ie Auch den „Belfast Visitor Pass“ gibt es für einen, zwei oder drei Tage. www.gotobelfast.com



„Early Bird Menus“ - Preiswerter Essen gehen

Viele Pubs und Restaurants auf der ganzen Insel bieten abends, meist zwischen 17.00 und 19.00 Uhr, Sparmenüs, die so genannten „Early Bird Menus“, an. Die Auswahl der Gerichte ist reduziert und die Mahlzeit muss beendet sein, wenn die „Early Bird Hour“ endet. Der Tisch wird so zur üblichen Abendessenszeit wieder frei und das Spar-Angebot lohnt sich auch für den Betreiber. Genaue Zeiten und die angebotenen Gerichte mit den jeweils reduzierten Preisen hängen meist am Eingang aus. Es lohnt sich also, nach einem Schild mit der Aufschrift „Early Bird Menu“ Ausschau zu halten.

Ermäßigter Eintritt für Sehenswürdigkeiten

Mit der Heritage Card erhalten Sie ein Jahr lang uneingeschränkter Zugang zu kulturell bedeutenden Stätten. Erwachsene 21 Euro, Senioren 16 Euro, Schüler (6-18 J.) 8 Euro, Kinder (unter 6 J.) sind gratis und Familien zahlen 55 Euro für diese Karte. Verkauf und weitere Auskünfte über das Heritage Card Office, Tel: +353 (0)1 647 6592, www.heritageireland.ie. Heritage Island bietet ermäßigten Eintritt für zahlreiche Sehenswürdigkeiten (auch Theater, Feste und traditionelle Konzerte), mit dem Ireland's Visitor Discounts Pass an. Häufig ist die Offerte: 2 Personen bezahlen ein Ticket. Dieser Pass kann kostenlos herunter geladen werden unter: www.cultureheritageireland.com. Über Heritage Ireland erhalten Sie den The Essential Touring Guide, der sowohl Reiseführer für 98 Sehenswürdigkeiten auf der ganzen Insel ist, als auch Rabatt- bzw. Gutscheine für viele geschichtsträchtige Gebäude, Museen, Gärten und Museumsdörfer. Die Broschüre kann online für 6,99 Euro bestellt werden unter www.heritageisland.com.

Trinkgeld

Falls auf der Restaurantrechnung der Service nicht ausgewiesen ist, sind 10-15% des Betrags angemessen. Das Trinkgeld für die Bedienung im Pub steht

dem Gast frei. Bei Taxifahrten wird der Fahrpreis gewöhnlich zum nächsten Euro- oder Pfundbetrag aufgerundet. In der Republik erhalten Kofferträger etwa 1,50 s und in Nordirland etwa £1 pro Gepäckstück.

Zeit

In Irland gilt die Greenwich Mean Time (GMT), das bedeutet, dass Besucher aus Kontinentaleuropa die Uhren um eine Stunde zurückstellen müssen. Mit Beginn der Sommerzeit hier werden die Uhren auch in Irland Ende März eine Stunde vor und dann Ende Oktober wieder zurückgestellt. Während der Sommermonate bleibt es bis spät abends hell. Dagegen kann es Mitte Dezember schon um vier Uhr dunkel werden.

Stromspannung

Generell beträgt die Stromspannung 220 Volt in der Republik und 240 Volt in Nordirland. Dies bereitet den in Deutschland gängigen 220-Volt-Geräten kein Problem. Aber ein dreipoliger Adapter ist notwendig, Adapter gibt es an Flughäfen und im Elektrogeschäft zu kaufen. Oder im www.irish-shop.de

Maße und Gewichte

Das metrische System wurde in Irland zwar übernommen, wird aber nicht überall strikt angewendet. Entfernungen werden sowohl in Meilen als auch in Kilometern gemessen, Getränke im Pub werden als Pint abgefüllt, Benzin in Litern, und Nahrungsmittel werden in Pfund und Kilogramm gewogen.

Umrechnungstabelle

Kilometer	Kilometer oder Meilen	Meilen
1.609	1	0.621
Kilogramm	Kilogramm oder Pfund	Pfund
0.454	1	2.205
Liter	Liter oder Gallonen	Gallonen
4.546	1	0.22
Liter	Liter oder Pint	Pint
0.5694	1	1.7562

Sicherheit

Irland ist ein sicheres Reiseland. Mit gesundem Menschenverstand und den üblichen Sicherheitsvorkehrungen lässt sich die ganze Insel gefahrlos erkunden. Sollten Sie doch einmal Opfer eines Zwischenfalls, Diebstahls oder Verbrechens werden, dann erhalten Sie Hilfe vor Ort.

Republik Irland

Irish Tourist Assistance Service

Montags bis freitags: 6-7 Hanover Street East, Dublin 2 ,Tel: +353 (0)1 6610562 oder 1890 365 700, info@itas.ie, www.itas.ie; Wochenende und Feiertage: Store Street Garda Station, Dublin 2, Tel: +353 (0)1 6668109

Nordirland

Hier gibt es Hilfe bei jeder örtlichen Polizeidienststelle, Tel: +44 (0)84 56008000, www.psni.police.uk

Notfälle

Republik Irland

Polizei, Feuerwehr, Krankenwagen, Tel: 112 oder 999
Autopanne Automobile Association (AA), Tel: 1800 667788

Nordirland

Polizei, Rettungsdienste, Feuerwehr, Krankenwagen und die Küstenwache, Tel: 999

Autopanne Automobile Association, (AA), Tel: 0800 8877 66
RAC Motoring Service, Tel: 0844 891 3111

Feiertage 2013

Die Sommerferien sind in ganz Irland von Anfang Juni bis Ende August. Obwohl Karfreitag, 29. März (Good Friday) kein offizieller Feiertag ist, bleiben in der Republik Irland die Banken, die Pubs, viele Geschäfte und auch die meisten Sehenswürdigkeiten geschlossen.

Feiertage	Republik Irland	Nordirland
Neujahr	01.01.	01.01.
St Patrick's Day	17.03.	17.03.
Karfreitag	--	29.03.
Ostermontag	01.04.	01.04.
Weihnachten	25./26.12.	25./26.12.
Bank Holidays:		
März	18.03.	18.03.
Mai	06.05.	06.05. & 27.05.
Juni	03.06.	--
Juli	--	12.07.
August	05.08.	26.08.
Oktober	28.10.	--



Ladenöffnungszeiten

Geschäfte

Läden sind generell von montags bis samstags von 9.00 bis 17.30/18.00 Uhr geöffnet. Donnerstags bieten viele größere Geschäfte eine verlängerte Öffnungszeit bis 20.00/21.00 Uhr an. Sonntags sind Läden in der Regel ab mittags 12.00/13.00 Uhr geöffnet und schließen zwischen 17.00 und 18.00 Uhr.

Post

Postämter sind an Wochentagen in der Regel von 9.00 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Hauptpostämter öffnen auch an Samstagen, in Nordirland von 9.00 bis 12.30 und in der Republik von 9.00 bis 17.00 Uhr. Das Dubliner Hauptpostamt hat über Mittag von 13.00 bis 14.00 Uhr geschlossen. Generell können die Öffnungszeiten der Postämter variieren, abhängig nach Lage und Größe der jeweiligen Poststelle.

Telefon

Telefonkarten für öffentliche Apparate können in vielen Verkaufsstellen erworben werden. Die Ländervorwahl der Republik Irland ist 00353 und für Nordirland 0044 (die 0 vor der Ortsvorwahl entfällt jeweils).

Wer Nordirland von der Republik Irland aus anruft, ersetzt die Ortsvorwahl 028 durch 048. Die Landesvorwahlen für Ihre Anrufe nach Hause lauten: Deutschland: 0049, Österreich: 0043, Schweiz: 0041, Belgien: 0032, Luxemburg: 00352.

Rauchen

Das Rauchen in öffentlichen Gebäuden (Ämter, Banken, Geschäfte, öffentliche Verkehrsmittel, Pubs, Restaurants, Hotels, B&B Unterkünfte) ist, sowohl in der Republik als auch in Nordirland, nicht gestattet. Die Missachtung des Rauchverbotes wird mit hohen Strafen (in der Republik bis zu 3.000 Euro und in Nordirland bis zu £1000) belegt. Das Rauchen in Ihrem Zimmer in der Unterkunft ist eventuell möglich. Fragen Sie bei der Buchung Ihrer Übernachtung nach, ob Raucherzimmer angeboten werden.

Besucherzahlen und Statistiken

Besucherzahlen und andere touristische Statistiken finden Sie auf den Seiten der Fremdenverkehrsämter.

Republik Irland : www.failteireland.ie

Nordirland : www.nitb.com

Gesamte Insel Irland : www.tourismireland.com

Studieren in Irland

Wer in Irland gerne studieren möchte, sollte sich für die Republik Irland an das International Education Board Ireland, www.educationireland.ie, wenden bzw. für Nordirland an das British Council Germany, www.britishcouncil.de. Wer English lernen möchte, der findet weitere Informationen auch bei uns.

Arbeiten in Irland

Auf dem Online-Portal der Europäischen Union finden Sie ausführliche Informationen über Arbeits- und Lebensbedingungen, den Arbeitsmarkt und Stellenangebote innerhalb der EU. http://europa.eu/index_de.htm

Heiraten in Irland

Sie möchten den Bund fürs Leben in Irland schließen? Bei den Standesämtern erfahren Sie, was dafür nötig ist.

Republik Irland General Register Office www.groireland.ie

Nordirland General Register Office www.groni.gov.uk

Legal in Irland geschlossene Ehen sind auch in Deutschland gültig. Für alle Urkunden, die nicht in Englischer Sprache verfasst sind brauchen Sie eine beglaubigte Übersetzung.

Wer nicht extra vorher nach Irland fahren möchte: Bei uns in Moers (und auf unserer Webseite) gibt es ein ausführliches Papier dazu. Einfach mal „Heiraten in Irland“ in die Suchleiste oben rechts eingeben.

Reisende mit Einschränkung

Allgemeine Informationen

Nordirland

Nützliche Informationen und Broschüren zum Download enthält man unter folgender Adresse: www.radar.org.uk

Royal Association for Disability and Rehabilitation (RADAR), 12 City Forum,

250 City Road, London, EC1V 8AF, Tel: +44 (0)20 72503222

Der Verband ADAPT hat den Zugang für Behinderte in über 400 nordirischen Einrichtungen überprüft und die Informationen auf seiner Internetseite, unter dem Stichwort „Access 400“, veröffentlicht. Adapt NI, Tel: +44 (0)28 90231211, www.adaptni.org

Republik Irland

Bei „The National Disability Authority“, dem nationalen Behindertenverband der Republik Irland, können Sie sich nach geltenden Standards erkundigen. National Disability Authority, 25 Clyde Road, Dublin 4, Tel: +353 (0)1 6080400, www.nda.ie

Der Verband ‚Access Cork‘ hat den Zugang für Behinderte in vielen Einrichtungen in Cork überprüft und die Informationen auf seiner Internetseite www.accesscork.ie veröffentlicht

Sportliche Aktivitäten

Der nordirische Sportverband „Disability Sports NI“ kann generell Auskünfte zu sportlichen Aktivitäten geben. Disability Sports NI Tel: +44 (0)28 90387062 www.dsni.co.uk. Auskünfte für Behinderte, die Angelerisen nach Nordirland planen, erteilt die British Disabled Angling Association www.bdaa.co.uk.

Unterkünfte

Unterkunftsverzeichnisse, welche Hotels und B&Bs dem verbindlich festgelegten behindertengerechten Standards entsprechen, können Sie bei der Irland Information in Frankfurt/Main Tel: 069 66800950 oder über den Online-Bestellservice www.entdeckeirland.de bestellen.

Zugang zu den Sehenswürdigkeiten

Ein einheitlicher, behindertengerechter Standard besteht leider nicht. Viele Einrichtungen befinden sich in privatem Besitz. Manche Eigentümer oder Verwaltungen arbeiten mit Organisationen zusammen, die die Interessen von behinderten Menschen vertreten und erfüllen, andere wieder nicht. Das bedeutet, dass Reisende mit Behinderungen, ihre Besichtigungen im Voraus planen und die jeweiligen Gegebenheiten erfragen sollten. Auf der folgenden Internetseite finden sich meist, unter den Beschreibungen der Attraktionen, Hinweise für Besucher mit Einschränkungen: www.accessibleireland.com

Dublin – „UNESCO City of Literature“

2010 erhielt Dublin, als vierte Stadt weltweit, die Auszeichnung „UNESCO City of Literature“ als Teil des UNESCO-Programms „Creative Cities“. Die irische Insel, die bisher vier Literaturnobelpreisträger hervorgebracht hat, blickt auf eine lange Tradition der Erzählkunst zurück. Dublin pflegt das literarische Erbe intensiv und hat ihm mit dem „Writers Museum“ ein Denkmal gesetzt. Vielfältig ist das Angebot an Veranstaltungen und Ausstellungen zum Thema. Das „Book of Kells“ (Entstehung 800 v. Chr.) wird im Trinity College ausgestellt. Sie können die Geburtshäuser von Oscar Wilde und George B. Shaw oder das „James Joyce Museum“ besuchen. Das Nationaltheater „The Abbey Thea-



ter“ wurde von Shaw und Gregory gegründet, um Werke irischer Autoren und irischer Thematik zu zeigen. Angeboten werden auch Führungen wie der „Literary Pub Crawl“, die „James Joyce Walking Tour“ oder die „Bram Stroker Dracula Experience“. Am 16. Juni, dem „Bloomsday“, wird jedes Jahr das Werk „Ulysses“ von James Joyce gefeiert. www.visitdublin.com

Festivals und Events

Feste werden auf der grünen Insel immer gerne gefeiert. Erleben Sie die Vielfalt irischer Traditionen, die kulinarischen Angebote, packende Sportereignisse, mitreißende oder erhebende Musik, Tanz, Kunst und Kultur vor Ort. Die landesweite Initiative The Gathering Ireland 2013 bietet viele Highlights für Ihre Reiseplanung. Alles das, was Irland so einzigartig macht, wird gefeiert! Aufgrund dieser Initiative finden auf der Insel zusätzlich zahlreiche Festivals und Events statt, mehr Informationen dazu finden Sie unter www.thegatheringireland.com.



Und weil das für die Iren aus vielen Gründen so wichtig ist, gibt es dazu eigenständige Seiten in diesem Buch!

Am 17. März feiert die ganze Insel. Zu Ehren des irischen Nationalheiligen finden große Paraden und vielfältige Aktivitäten statt und machen den „St Patrick's Day“ zu einem bunten Volksfest. „Halloween“, das seinen Ursprung in Irland hat, wird am 31. Oktober gefeiert. Auf der Internetseite der Irland Information www.entdeckeirland.de finden Sie eine ausführliche Liste der irischen Festivals und Events. Tickets für Konzerte und Veranstaltungen erhält man bei www.ticketmaster.ie oder www.ticketmaster.co.uk. Weitere Veranstaltungshinweise:

Republik Irland: www.discoverireland.ie & www.visitdublin.com

Nordirland: www.discovernorthernireland.com & www.gotobelfast.com

Pubs

Die lokalen Pubs sind die „Wohnzimmer“ der Iren. Hier kommen Sie rasch ins Gespräch mit den Einheimischen und erleben die irische Gastlichkeit und Freundlichkeit aus erster Hand. Bestimmt erhalten Sie auch den ein oder anderen Tipp, der Ihre Reise bereichert. Seit 2004 besteht in den Pubs

Rauchverbot. Der Konsum von Alkohol ist ab 18 Jahren erlaubt. Einige Pubs bestehen allerdings darauf, dass sie Alkohol erst an Gäste ab 21 Jahren ausschenken und kontrollieren zur Überprüfung den Ausweis. In der Republik ist der Aufenthalt in einem Lokal, das Alkohol ausschenkt, für Minderjährige nach 21.30 Uhr nicht gestattet. In Nordirland nach 21.00 Uhr, aber auch sonst gelten für den Aufenthalt von Minderjährigen im Pub Beschränkungen. Der nordirische Wirt muss eine Genehmigung zum Aufenthalt von Kindern und Jugendlichen in seinem Pub besitzen, die öffentlich aushängen muss. In Begleitung eines Erwachsenen dürfen sich Minderjährige in der Gaststätte aufhalten, um dort zu essen. Fragen Sie den Besitzer, welche Regelung in seinem Lokal gilt.

Die generellen Öffnungszeiten in der Republik Irland sind:

montags bis donnerstags von 10.30 – 23.30 Uhr; freitags und samstags von 10.30 – 00.30 Uhr und sonntags von 12.30 – 23.00 Uhr.

In Nordirland: montags bis samstags von 11.00/11.30 – 23.00 Uhr und sonntags von 12.30 – 22.00 Uhr. Viele Pubs verlängern ihre Öffnungszeiten individuell, besonders an Wochenenden.

Weitere Informationen über Pubs und auch deren Standorte: Republik Irland

The Vintners Federation of Ireland, Tel: +353 (0) 1 492 3400, www.vfi.ie

Nordirland

The Federation of Retail License Trade, Tel: +44 (0) 28 9032 7578, www.ulsterpubs.com

Pubs mit richtiger, authentischer Musik? Das scheint selbst in Irland ein gut gehütetes Geheimnis zu sein. Aber bitte blättern Sie mal entweder vor oder zurück: **wir haben eine Beispielseite abgedruckt aus einer Liste, auf der wir fast 300 solcher „musikalischer Adressen“ verzeichnet haben. Mit Geodaten zum schnellen, sicheren Auffinden... WO?**

Brauereien und Brennereien

Wer mehr über das „schwarze Gold“ der Insel wissen möchte, dem stehen einige Brauereien zur Besichtigung offen. Auch der milde irische Whiskey ist legendär. Und nur er darf sich mit „e“ schreiben, im Gegensatz zum Bourbon oder Scotch. Jahrhundertlange Erfahrungen haben diese besonders milde Ausprägung des „Lebenswassers“ weltberühmt gemacht. Die älteste lizenzierte Brennerei steht in Bushmills in Nordirland. Ein Besuch in den Destillen Irlands ist im mehrfachen Sinne interessant und „geschmackvoll“.

Brauereien

Carlow Brewing Company, Muine Bheag Business Park, Royal Oak Road, Bagenalstown, Co. Carlow, Tel: +353 (0)59 9720509, www.carlowbrewing.com
The Guinness Storehouse, St. James Gate, Dublin 8, Tel: +353 (0)1 4084800, www.guinness-storehouse.com

Hilden Brewery, Hilden House, Hilden, Lisburn, Co. Antrim, Tel: +44 (0)28 92660800, www.hildenbrewery.co.uk

The Smithwicks Experience, St. Francis Abbey Brewery, Parliament Street, Kilkenny, Tel: +353 (0)56 7796498, www.smithwicks.ie
West Kerry Brewery, Dingle, Co. Kerry, Tel: +353 (0)66 9156325, www.tigbhric.com

Brennereien

The Old Jameson Distillery, Bow Street, Dublin 7, Tel: +353 (0)1 8072348, www.jamesonwhiskey.com

The Jameson Experience, The Old Distillery, Midleton, Co. Cork, Tel: +353 (0)21 4613594, www.jamesonwhiskey.com

Tullamore Dew Heritage Centre, Bury Quay, Tullamore, Co. Offaly, Tel: +353 (0)57 9325015, www.tullamoredewvisitorcentre.com

Locke's Distillery Museum, Kibbegan, Co. Westmeath, Tel: +353 (0)57 9332134, www.lockesdistillerymuseum.ie

Old Bushmills Distillery, 2 Distillery Road, Bushmills, Co. Antrim, Tel: +44 (0)28 20733218, www.bushmills.com

schottischen wie irischen Destillen, die unser Autor, Ernst J. Scheiner, in den letzten zwei Jahren bei uns im *irland journal* veröffentlicht hat: http://www.gaeltacht.de/savedownload_292.htm?session=gt-1176-4-ULX-msCoKWL-AAFAHlaoAAADm

Kulinarisches Irland

Irland hat viel zu bieten: Hummer und Krabben, Austern, Jakobs- und Venusmuscheln, Süß- und Salzwasserfische, Wild sowie Lamm- und Rindfleisch aus Freilandhaltung und köstliche Milchprodukte. Natürlich gibt es in Irland nach wie vor Irish Stew und Fish & Chips. Doch immer häufiger besinnt man sich auf die Vorzüge frischer, hochwertiger Produkte, nicht nur in den Spitzenrestaurants. Möchten Sie tiefer in die Geheimnisse der irischen Küche einsteigen, dann besuchen Sie eine der populären Kochschulen. Das Angebot reicht von ein- oder halbtägigen „Cooking Demonstrations“, wo man den Chefs beim Arbeiten zusehen kann, bis zu mehrtägigen „Hands-on Cookery Classes“. Hier stehen die Teilnehmer selbst am Herd – individuell oder in Kleingruppen von zwei bis maximal zehn Personen. www.entdeckeirland.de

Essen gehen

Good Food Ireland, www.goodfoodireland.ie

Restaurants Association of Ireland, www.rai.ie

Taste of Ulster, www.tasteofulster.org

Belfast, www.greatbelfastfood.com

Kochschulen / Bauern - und Wochenmärkte / Foodfestivals

www.entdeckeirland.de

www.irishfarmersmarkets.ie

www.gaeltacht.de/forum

(z.B. mit Liste Biomärkte und anderen vielen „grünen“ Produkten)

Mittelalterliche Bankette

In den drei schönsten Burgen Irlands finden regelmäßig mittelalterliche Bankette statt. Im Bunratty Castle bei Limerick, Knappogue Castle bei Ennis und im Dunguaire Castle in Kinvara, Galway – alle im Einzugsbereich des Shannon Flughafens – können Sie selbst nachvollziehen, wie die alten Rittersleut' im 16. und 17. Jahrhundert getafelt haben. Höfisch gekleidete Knappen und Burgfräulein servieren rustikale Gerichte, die vorzugsweise, ganz urig, mit den Händen gegessen werden. Musikanten spielen zeitgenössische Musik und althergebrachte Balladen. Preisauskünfte für alle drei Burgen erhalten Sie bei: Shannon Heritage and Banquets, Tel: +353 (0)61 360788, www.shannonheritage.com

Cliffs of Moher

Die Cliffs of Moher gehören bei der weltweiten Abstimmung zur Wahl der "7 neuen Naturwunder der Erde" zu den 28 Finalisten. Die endgültigen Ergebnisse finden Sie auf www.new7wonders.com. Die beeindruckenden steilen Klippen erstrecken sich an der Westküste Irlands nahe der Ortschaft Doolin über eine Länge von 8 km. Sie fallen fast senkrecht in den Atlantischen Ozean und erreichen eine Höhe bis zu 214 m. Die Gebühr für den Zugang zur Aussichtsplattform für Personen ab 16 Jahren beträgt 6 Euro, Studenten und Senioren 4 Euro und für Kinder ist der Eintritt kostenlos, Parkplatz und Eintritt für das Besucherzentrum sind im Preis mit eingeschlossen. Wenn Sie ihre Tickets online buchen erhalten sie 10% Rabatt auf alle Tickets. Beliebt sind die Cliffs auch als Drehort. Die Klippenaufnahme in „Harry Potter und der Halbblutprinz“ wurde an den Cliffs of Moher gedreht. www.cliffsofmoher.ie

Delfin-Beobachtungen

In der Shannon-Mündung lebt eine Gruppe von großen Tümmlern (bottlenose dolphins). Rund hundert Tiere sind dort ortsansässig, die in kleinen Gemeinschaften vor der Westküste umherstreifen. Auch andere vorbeiziehende Tümmler und Wale können beobachtet werden. Naturfreunde haben erreicht, dass die Shannonmündung zum Schutzgebiet erklärt wurde. Reedereien, die Delfin Beobachtungsfahrten anbieten, benötigen eine Genehmigung der Regierung. Dabei verpflichten sich diese, die Bedingungen zum Schutz der Tiere einzuhalten.

Shannon Dolphin and Wildlife Foundation www.shannondolphins.ie
Irish Whale and Dolphin Group www.iwdg.ie

Denkmalschutz

Sie haben die Möglichkeit, selbst aktiv beim Denkmalschutz mitzuhelfen. ebenbei lernen Sie Land und Leute kennen.

Conservation Volunteers Northern Ireland, Tel: +44 (0) 28 9064 5169, www.cvni.org

National Trust Volunteering/Working Holidays, Tel: +44 (0) 844 8001 895, www.nationaltrust.org.uk

Gärten

Parks und Gärten wurden schon vor Jahrhunderten in allen Regionen der Insel angelegt. Irische Seefahrer haben Pflanzen in aller Welt gesammelt, die dann in der Heimat kultiviert wurden. Das einzigartige Klima der Insel ermöglicht ein Nebeneinander und Gedeihen exotischer Pflanzen aus unterschiedlichen Klimazonen. Dies eröffnet unzählige Gestaltungsmöglichkeiten für Gärtner und Gartenarchitekten. Der Adel führte den akkuraten viktorianischen Stil ein, während der berühmte Gartenarchitekt William Robinson die naturalistischen Formen und Farben sich wild entfaltender Gärten bevorzugte. Dazwischen



finden sich die verschiedensten Spielarten und Zeugnisse der wechselnden Epochen in den Gärten und Parks Irlands wieder. Nicht nur für Gartenliebhaber lohnt sich der Besuch der vielfältigen Pflanzenpracht. Viele Gärten sind öffentlich zugänglich, aber auch private Anlagen öffnen ihre Tore für Besucher. Diese können besonders im Rahmen der so genannten „Gardens Festivals“ oder „Gardens Trails“ besichtigt werden.

Irlandweit: www.castlesgardensireland.com

Republik Irland : www.heritageisland.com

Nordirland : www.discovernorthernireland.com

„Garteninsel“ Garinish Island : www.irelandsislands.com

Gardens Festivals/Trails:

Carlow: www.carlowgardentrail.com

Donegal: www.donegalgardentrail.com

Wicklow: www.visitwicklow.ie/gardens

Westen/Nord Westen: www.loughdergaggardens.com

Dublin: www.dublingardens.com

Geoparks und Nationalparks

Geoparks

Das Europäische Geopark-Netzwerk setzt sich für die Bewahrung des geologischen Erbes europäischer Landschaften und für eine nachhaltige Regionalentwicklung durch die Förderung von Geo-Tourismus und Umweltbildung ein. Mittlerweile hat sich das Netzwerk auf 50 Einrichtungen in 19 europäischen Ländern ausgedehnt. www.europeangeoparks.org

Copper Coast Geopark

www.coppercoastgeopark.com

An der Südostküste Irlands im County Waterford liegt der Copper Coast Geopark. Die „Copper Coast“ ist ein geologisches Freilichtmuseum mit über 460 Millionen Jahren Entstehungsgeschichte. Durch ausführende Tafeln können Sie sich die Landschaft und ihre Historie selbst erschließen, egal ob Sie die Region zu Fuß erwandern oder mit dem Rad befahren. Online können Sie eine Auswahl von Kartenmaterial des Areals herunterladen. Fahrradverleih und geführte Touren vor Ort bei: Tramore Easy Wheelin Cycle Tours, Tel. +353 (0) 51 390 706. Das Geoparkbüro ist von Mo-Fr. von 09:30-16:30 geöffnet, Tel: +353 (0)51 292828.

Marble Arch Caves Geopark

www.marblearchcaves.net

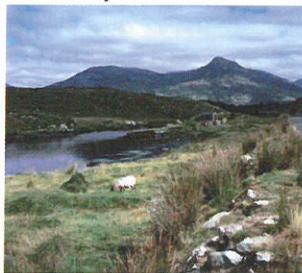
In Nordirland im County Fermanagh finden Sie den Marble Arch Caves Geopark, dessen Höhlen seit 1895 erforscht werden und 2004 zum europäischen Geopark erklärt wurden. Das durch Wasser und Erosion entstandene Höhlensystem wird teilweise begangen und teilweise mit elektrobetriebenen Booten befahren. Die geführte Tour dauert 75 Minuten. Festes Schuhwerk und ein warmer Pullover werden empfohlen, ebenso Vorausbuchungen in der Hochsaison (Juni, Juli und August). Im Winter sind keine Führungen möglich, Zugang für die Öffentlichkeit von Mitte März bis September. Das Geoparkbüro ist von Mo-Fr. von 10:00-16:30 geöffnet, im Juli und August bis 17:00. Aus Sicherheitsgründen können die Höhlen nach starken Regenfällen nicht betreten werden. Rufen Sie daher bei und nach schlechtem Wetter vorab an, Tel: +44 (0)28 66348855.

Burren und Cliffs of Moher Global Geopark

www.burrenconnect.ie/geopark

Dieser Geopark liegt an der irischen Westküste zwischen den Städten Limerick und Galway. Er erstreckt sich über eine einzigartige Karst-Landschaft mit herrlichem Ausblick auf die atlantische Küste. Des Weiteren sind hier eine florale Vielfalt, faszinierende Archäologie, inmitten einer reichen irischen Kultur, zu finden. Der Geopark wird ausschließlich mit traditionellen Landwirtschaftsmethoden betrieben und hat sich gleichzeitig dem Ökotourismus verschrieben. Ökologische Lern- und Besucherzentren, sowie die zahlreichen schönen Wanderwege des Burren & Cliffs of Moher Geoparks, laden den Besucher zum Entdecken ein. Echte Naturliebhaber, Kenner und Erforscher von Pflanzen, Gewässern, Insekten und Vögeln, werden hier ihre Freude haben.

Nationalparks



Auf der irischen Insel gibt es sechs Nationalparks, die alle in der Republik Irland liegen: Killarney National Park, The Burren National Park, Connemara National Park, Glenveagh National Park, Wicklow Mountains National Park und Ballycroy Mayo National Park.

www.heritageireland.ie

Nordirland besitzt bisher noch keinen Nationalpark, aber sehr viele landschaftlich reizvolle Gebiete. 2002 begannen Vorbereitungen zur Gründung des ersten nordirischen Nationalparks ringsum die Mountains of Mourne die, 2020 abgeschlossen sein sollen. www.discovernorthernireland.com

Sehenswürdigkeiten

Obwohl Irland eine kleine Insel ist, hat es seinen Besuchern eine Vielzahl von interessanten Sehenswürdigkeiten zu bieten. Erfahren Sie mehr über historische Häuser, Museen, Nationalparks, mächtige alte Burgen und sehenswerte Gartenanlagen, indem Sie virtuell die Seiten der Organisationen und Verbände zur Kulturpflege besuchen. Die Kontakte sind untenstehend gelistet. Neu in Irland ist die ständig wachsende Zahl von Besucherzentren, an denen ein Thema umfassend erklärt und präsentiert wird. Wer Hintergrundinformationen sucht, sollte nach lokalen Touristeninformationsbüros und Besucherzentren Ausschau halten. Die „Heritage Week“, www.heritageweek.ie, ist der irische Beitrag der „European Heritage Days“, die 1991 vom Europarat initiiert wurden. Nordirland nimmt an der Initiative mit der Aktion „European Heritage Days in Northern Ireland“ teil, www.heritedays.net. Mit dem Ziel, die Öffentlichkeit für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu sensibilisieren und Interesse für die Belange der Denkmalpflege zu wecken, wird meist im Laufe des Septembers die Chance geboten, kostenlos Kulturdenkmäler zu besichtigen. Es werden Häuser geöffnet, die sonst nicht der Öffentlichkeit zugänglich sind. Als Planungshilfe für Ihre Reise folgt eine Liste der Verbände und Organisationen, die das kulturelle Erbe der Insel pflegen.

Irlandweit

Heritage Island, Tel: +353 (0)1 7753870, www.heritageisland.com

Eine Marketing-Organisation, die viele sehenswerte, private Besucherattraktionen,

sowohl im Norden als auch im Süden der Insel, repräsentiert. So auch die Ortschaften, die den Zusatz „Heritage Towns“ aufgrund ihres einzigartigen Charakters erhielten. Heritage Island bietet mit dem „Ireland’s Visitor Attractions Guide“ ermäßigten Eintritt an.

Houses, Castles & Gardens of Ireland, Tel: +353 (0) 87 777 6428 (Mobilnetz), www.hcgi.ie

Houses, Castles & Gardens of Ireland repräsentiert eine große Sammlung verschiedener architektonischer Kostbarkeiten und deren Gärten, zu denen auch die markanten georgianischen Gebäude aus dem 18. Jahrhundert gehören, für die Irland bekannt ist.

Republik Irland

Office of public Works (opW), Tel: +353 (0)1 6476592, www.heritageireland.ie
Diese staatliche Organisation ist für das Bewahren des nationalen Natur- und Kulturerbes der Republik Irland verantwortlich. Das Aufgabenfeld reicht vom Schutz prähistorischer Begräbnisstätten, Klostersiedlungen und mittelalterlicher Burgen bis zur Pflege von Nationalparks und kleinen Naturreservaten. Eine „Heritage Card“ wird angeboten.

The Council of National Cultural Institutions (CNCI) Tel: +353 (0)1 6313638 www.cnci.ie

Das CNCI ist eine gesetzliche Körperschaft, gegründet unter dem Heritage Fonds, die Vorschläge zur Förderung und dem Zusammenschluss von nationalen Kultureinrichtungen unter Berücksichtigung des nationalen kulturellen Interesses macht.

Nordirland

The National Trust, Tel: +44 (0)28 844 800 1895, www.nationaltrust.org.uk
Diese Treuhand-Organisation wurde gegründet, um bedrohte Teile der Küste, ländliche Regionen und historische Gebäude zu schützen. Als eingetragener Verein agiert sie völlig unabhängig von der Regierung, ist aber stark auf Spenden von Mitgliedern und Förderern angewiesen.

National Museums of Northern Ireland (NMNI) Tel: +44 (0)845 6080000 www.nmni.com

NMNI ist ein Verband der nationalen Museen und Galerien Nordirlands. Die Organisation fördert den Zugang und die Auseinandersetzung mit Kunst, Wissenschaften, Kultur, Mentalität, Vielfaltigkeit, Migration und die Siedlungsgeschichte der Einwohner – insgesamt ein großes Spektrum des nordirischen Kulturerbes.

Northern Ireland Museum Council (NIMC) Tel: +44 (0)28 90550215 www.nimc.co.uk

Die Organisation arbeitet eng mit dem Department of Culture, Arts and Leisure in Nordirland zusammen, von dem sie auch finanziell unterstützt wird, um die Standards der Museen kontinuierlich zu verbessern. Das NIMC fördert ebenso im Auftrag der Regierung den Aufbau eines regionalen Museums-Netzwerkes.

UNESCOWelterbe

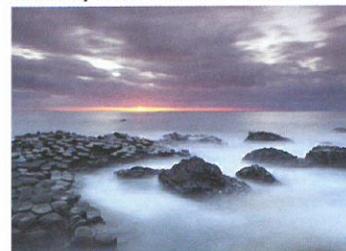
Auf der irischen Insel wurden drei Stätten zum Welterbe ernannt. Die Auszeichnung „Dublin City of Literature“ ist eine weitere Auszeichnung der Unesco. www.unesco.de

Archaeological Ensemble of the Bend of the Boyne/Brú na Bóinne

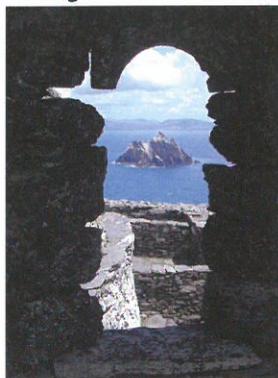
Das Boyne Valley liegt westlich von Donore und Drogheda in einer Schleife des Flusses Boyne im County Meath. Der Bereich, der 1993 zum Welterbe ernannt wurde, hat eine Ausdehnung von mehr als drei Kilometer und ist eines der größten und bedeutendsten Zeugnisse der prähistorischen, europäischen Megalithkultur. Mit den drei Ganggräberhügeln von Newgrange, Dowth und Knowth stellt das Boyne Valley eine archäologische Fundstätte dar, deren Monumente älter sind als die ägyptischen Pyramiden, Stonehenge und Mykene. www.heritageireland.ie

Giant’s Causeway (Damm des Riesen) und dessen Küste

Dieses Naturdenkmal liegt in Nordirland, zwischen Portrush und Ballycastle an der Causeway Coast mit ihren 6 Kilometer langen Klippen, die bis zu 90 m hoch sind. 1986 wurde dieser Küstenabschnitt zum Weltnaturerbe ernannt und dient als wichtiges Beispiel für die erdgeschichtliche Entwicklung. Etwa 40.000 symmetrisch geformte, meist sechseckige Basaltsäulen vulkanischen Ursprungs, scheinen aus dem Meer zu stufenartigen Strukturen herauszuwachsen. Auf einer befestigten Straße kann man vom Parkplatz des Besucherzentrums aus, per Bus oder zu Fuß (ca. 15 Min.) die Relikte aus prähistorischer Zeit erreichen. Als Rundwanderung bietet sich an, den Küstenweg über den Causeway hinaus zu begehen und dann in einem kurzen, aber steilen Anstieg die Klippenkrone zu erklimmen. www.giantscausewaycentre.com oder www.causewaycoastandglens.com/



Skellig Michael



Vor der Süd-Westküste Irlands, westlich von „Bolus Head“ in der Grafschaft Kerry, liegen zwei Felseninseln, die „Skellig Rocks“, im Atlantik. Die größere Insel liegt etwa 12 Kilometer von der Küste entfernt und wird „The Great Skellig“ oder Skellig Michael genannt. Sie beherbergt die Ruinen einer Klostersiedlung, die 1996 zum Weltkulturerbe ernannt wurden. Skellig Michael ist etwa 17 Hektar groß, der höchste Punkt liegt mit 289 Metern an der Südspitze. Die kleine, um 600 n. Chr. gegründete Mönchsiedlung befindet sich auf gleicher Höhe und ist nur über 670 in den Stein gehauene Stufen ohne Geländer erreichbar. Ein schweißtreibender Aufstieg, der nur schwindelfreien Besuchern anzuraten ist. Während der Sommermonate und nur bei ruhiger See gelangt man per Boot auf den heiligen Felsen im Atlantik. Etwa 12 Personen fassende Motorboote fahren vom Fischerdörfchen Portmagee aus, das gegenüber von Valentia Island liegt. Dort befindet sich auch das von der EU geförderte Skellig Experience Centre, das weitere interessante Fakten über Skellig Michael vermittelt. www.skelligexperience.com

Aktivitäten

Wer sportliche Herausforderungen im Urlaub sucht, kommt in den so genannten „Adventure Centers“ auf seine Kosten. Angeboten werden Aktivitäten wie Surfen, Windsurfen, Segeln, Kanu fahren, Urlaub mit dem Hausboot, Bergsteigen, Bergwandern, Klettern, Rudern, Drachenfliegen, Bogenschießen und Schnorcheln. Gaeltacht hat eine eigene Seite dafür auf www.gaeltacht.de: im Menü oben unter „Urlaub in Irland“ und dann links in der Menüleiste „Aktivurlaub“.

Angeln

Die irische Küste, 14.000 Kilometer Flüsse und Bäche sowie die großen Seen im Landesinneren machen Irland zur idealen Destination für jeden Angler. Sie treffen in Irlands Binnengewässern auf Fische, die Sie dort nicht gemeinsam vermuten würden: Warmwasserspezies wie Karpfen, aber auch eher nordatlantisch oder arktisch orientierten Atlantiklachs. Ähnlich ist es auf hoher See: Bedingt durch den Golfstrom können Sportfischer einen Blauhai oder einen Wolfsbarsch am Haken haben, zwei Fischarten, die südliche Gewässer bevorzugen, ebenso aber auch einen Dorsch, der das kalte Wasser schätzt. Irland kann somit alle Arten des Sportangels bieten: das Hochseeangeln „Sea Angling“, das „Game Angling“ auf Lachs und Forelle, und das „Coarse Angling“ auf Hechte, Aale und Friedfische bzw. das „Pike Angling“ auf Hechte. Die Iren konzentrieren sich in der Regel auf das Game Angling. Bitte beachten Sie, dass Auflagen für die Entnahme von Lachsen, Forellen, Hechten und Weißfischen bestehen, die je nach Gewässer variieren können. Für das Angeln auf Lachs und Meerforelle brauchen Sie eine staatliche Lizenz. In Nordirland auch für das „Coarse Angling“. Eine Lizenz („licence“) gestattet noch nicht das Angeln in bestimmten Gewässern, dazu brauchen Sie die Erlaubnis („permit“) des Pächters oder Besitzers. Permits sind für verschiedene Zeiträume von einem Tag bis zur vollen Saison erhältlich. Einige Fischereien verlangen auch gar keinen Erlaubnisschein. Eine Liste der Ausgabestellen für Lizenzen und weitere Auskünfte erhalten Sie unter:

Nordirland

Department of Culture Arts and Leisure, Tel: +44 (0)28 8453044504, <http://www.nidirect.gov.uk/angling/>

Republik Irland

Central Fisheries Board, Tel: +353 (0)1 8842600, www.fishinginireland.info
Für Angler werden in der Republik spezielle Übernachtungsmöglichkeiten von „The Great Fishing Houses of Ireland“ angeboten. www.irelandfishing.com. Allgemeine Informationen für Angler www.discovernorthernireland.com und www.entdeckeirland.de

Baden

An der über 5.600 Kilometer langen Küste gibt es unzählige Sandstrände und einsame Badebuchten. Die Süd-, Südwest- und Westküste ist vom warmen Golfstrom beeinflusst, die Wassertemperaturen sind mit denen an Nord und Ostsee vergleichbar. 2012 wurden in der Republik Irland 86 und in Nordirland 11 Strände mit der „Blauen Flagge“ für besondere Wasserqualität ausgezeichnet. Auf www.blueflag.org sind die jeweiligen Strände aufgeführt.



Top Tipp: unsere 35 Seiten starke Broschüre über alle ca. 95 Strände (84 in der Republik und 11 in Nordirland) mit blauer Flagge in Irland und Nordirland, mit allen notwendigen Informationen. Im Irish Shop erhältlich – oder per Download auf www.gaeltacht.de. Einfach in die Suchfunktion „Blue Flag Beaches“ eingeben, anklicken und die Liste herunterladen.

Beliebte Sportarten in Irland

In Irland beliebte und typisch irische Mannschaftssportarten sind Hurling und Gaelic Football. Wie jeder andere Sport der Welt sind diese Spiele auch für Zuschauer packend, besonders Hurling ist ein Spiel mit schnellen Spielzügen. Gaelic Athletic Association (GAA) www.gaa.ie
Rugby ist ebenso populär und jede kleine Provinzstadt hat ihr eigenes Team. Aus ihnen formiert sich die irische, sehr erfolgreiche Rugby Nationalmannschaft. Irish Rugby Football Union www.irishrugby.ie
Beide Fußballnationalmannschaften, das aus der Republik Irland und das aus Nordirland, haben eine große Anhängerschaft. Football Association of Ireland (Republik Irland) www.fai.ie
Irish Football Association (Nordirland) www.irishfa.com
Ansonsten begeistern sich die Iren für den Pferdesport.

Golfen

Golfsport ist in ganz Irland eine alltägliche Freizeitbeschäftigung, die das ganze Jahr hindurch betrieben wird. Über 500 Plätze warten darauf, erobert zu werden. Die Vielfältigkeit der irischen Landschaft spiegelt sich auch in der Ausprägung der Golfplätze wider, ob sanft hügelige Parklandplätze oder meerumspülte Küstenplätze. Ein Mekka für den passionierten Golfer, den Gelegenheitsspieler und natürlich auch den Anfänger. Golf ist Volkssport. Und das sorgt für eine lockere und entspannte Atmosphäre – eine besonders ideale Voraussetzung für Einsteiger. Irland hat viele öffentliche Golfplätze, dort darf man auch ohne Club-Mitgliedschaft spielen. Egal ob Amateur, regelmäßiger Golfspieler oder Profi, die Anlagen schaffen Herausforderungen für alle Handicaps. Viele der Plätze sind weltberühmt: Ballybunion, Lahinch, Portmarnock, Rosses Point, Royal Portrush oder Royal County Down, um nur einige zu nennen. Dreißig Prozent aller Küstenplätze (so genannte Links Courses) der Welt befinden sich in Irland. www.entdeckeirland.de und www.discovernorthernireland.com

Golfpässe

Kennen Sie schon die attraktiven Golfpässe für irische Golfplätze? Über das Jahr gibt es immer wieder wechselnde Angebote.
Golfpässe für die Republik Irland www.golf.discoverireland.ie
Golfpässe für Nordirland www.discovernorthernireland.com
Open Fairways Golfpass www.openfairways.com

Hausboote/Kabinenkreuzer

Irland besitzt Europas längste touristische Wasserstraße. Sie misst einschließlich aller Nebestrecken rund 750 Kilometer – ganz ohne Frachtverkehr. Seit der Instandsetzung des Shannon-Erne-Waterway im Jahre 1994 sind der Shannon und der Erne wieder im Ganzen befahrbar. Mitte des 18. Jahrhunderts wurden die wichtigsten Flüsse des Landes, Shannon, Erne und Barrow, durch Kanäle verknüpft. Zugleich entstanden der Grand und der Royal Canal, die Dublin an dieses Wasserstraßensystem anschlossen. Auf dem Barrow fahren hauptsächlich die „River Barges“. Sie sind Frachtschiffen nachempfunden, können bis zu 13 Meter lang sein und werden von

einem professionellen Kapitän geführt. In die Kabinen an Bord können sich Reisende einzeln oder paarweise einmieten - eine Art kleine Kreuzfahrt. Die yachtartigen Kabinenkreuzer (Hausboote), die sonst üblich sind, werden hingegen von Familien oder kleinen Gruppen exklusiv gemietet und selbst



ohne Bootsführerschein gesteuert. Die schnittigen Schiffe sind 8 bis 15 Meter lang und bieten je nach Größe bis zu 10 Personen Platz. Erfahrungsgemäß sollte man, um ausreichend Raum zu haben, ein Wohnboot mieten, das zwei Schlafplätze mehr hat, als die Gruppe benötigt. Alle Boote sind mit Toilette, Dusche und Küche ausgestattet. Wegen Elektrogeräten, erkundigen Sie sich beim Vermieter. Vor der Abfahrt erhalten Sie eine kurze, aber gründliche Einweisung. Die Navigation ist einfach, das gesamte Wasserstraßensystem ist gut markiert, und nach den ersten Schleusen machen auch deren Passage keine Probleme mehr. Es müssen mindestens zwei Personen an Bord sein, wovon mindestens eine 21 Jahre alt sein muss. Die Boote können am ersten Miettag ab ca. 16.00 Uhr, meist samstags, übernommen werden. Am letzten Tag sollten sie um 9.00 Uhr morgens wieder im Ausgangshafen abgeliefert werden. Wer mit dem Auto anreist, kann es am Starthafen kostenlos (auf eigenes Risiko) parken. Für Flugreisende lassen sich meist Transfers vereinbaren. Auf manchen Streckenabschnitten gelten Geschwindigkeitsbegrenzungen, generell werden gemächliche Tagesetappen von 30 bis 40 Kilometern empfohlen. Abends heißt es anlegen, denn Nachtfahrten sind nicht erlaubt. Die Angebote der Reiseveranstalter für Bootsurlaub in Irland schließen in der Regel die Anreise (per Flug oder Fähre) und die Transfers zu den Häfen mit ein. Meist sind diese Pauschalangebote günstiger als die jeweiligen Einzelbuchungen der gewünschten Leistungen.

Wir können auch gerne für Sie Hausboote buchen. Besuche Sie uns doch einmal unter www.gaeltacht.de im Menü oben unter „Urlaub in Irland“ und dann links in der Menüleiste „Hausboote“ anklicken und mehr erfahren.

Radfahren/Radwandern

Nicht nur weil einige irische Radfahrer im internationalen Vergleich gut abgeschnitten haben, gehört das Radfahren zu den populärsten sportlichen Aktivitäten Irlands. Mit dem Rad durch Irland ist eine angenehme Art, die Insel kennen zu lernen, denn es erlaubt, die Schönheit der Landschaft zu entdecken und dort Halt zu machen, wo es einem gefällt. Viele inländische Radspezialisten wie auch deutsche Reiseveranstalter bieten geführte Touren an, zum Teil auch mit Gepäcktransfer, und geben Tipps für eigene Entdeckungen. In den meisten Orten ist es möglich, Räder zu mieten. Unter www.dublinbikes.ie finden Sie Informationen über die Ausleihstationen zur flexiblen Nutzung (gegen Gebühr) von Fahrrädern in Dublin. Ein kleiner Tipp für alle, die mit dem eigenen Rad anreisen: an der Touristeninformation des Belfast International Airport (www.belfastairport.com) können Radfahrer die Fahrrad-Transport- Verpackungen für £10 pro Woche zur Aufbewahrung abgeben. www.cyclingireland.ie, www.cycleni.com

Tourenkarten

Ordnance Survey Ireland Tel: +353 (0)1 8025300 www.osi.ie
Ordnance Survey Northern Ireland Tel: +44 (0)28 9025 5774 www.maps.osni.gov.uk/

Über unseren www.irish-shop.de kann man die Karten von Ordnance Survey Karten auch direkt in Deutschland beziehen.

Reiten

Irland ist das Land der Pferde und Iren sind Pferdenarren. Sie haben aus langer Tradition eine tiefe Zuneigung zu allem, was mit Reiten und Pferdesport zu tun hat. Irische Züchtungen gehören zur Weltklasse. Auf 53 anerkannten Reiterhöfen bieten sich für Reiter und solche, die es werden wollen, zahlreiche Möglichkeiten, sich in den Sattel zu schwingen. Vom Unterricht in der Halle bis zu mehrtägigen geführten Ausritten bieten sie Möglichkeiten für jedes Niveau an, vom Anfänger bis zum Köhner, für Jugendliche und Erwachsene. Bei einigen Reitställen gehören Englischkurse zum Angebot dazu. Und wem dies zu hektisch ist, dem bleibt ja immer noch die geruhsame Version des Urlaubs mit dem Planwagen. www.ehi.ie, www.outdoorni.com

Nationalgestüt

Irish National Stud, Co. Kildare www.irish-national-stud.ie

Pferderennen

Allein die 23 Rennstrecken auf der Insel zeigen, dass auch Pferderennen zu den populären Sportarten gehören, mehr noch, es ist eine irische Leidenschaft und gleichzeitig in vielen Regionen Irlands gesellschaftlicher Höhepunkt. Horse Racing Ireland: www.goracing.ie

Planwagen

Diese entspannende Art, Urlaub zu machen, bietet eine gute Kombination aus Fortbewegung und Unterkunft. Gleichzeitig kann das Land in naturnahem Tempo entdeckt werden. Das geht natürlich nicht, ohne die Pferde zu füttern, im Stall zu versorgen und anzuspanssen. Ein Riesenspaß für Groß und Klein. www.irishhorsedrawncaravans.com

Stadtmarathon und Ironman 2013

Belfast City Marathon, 6. Mai, www.belfastcitymarathon.com
Connemara Marathon, 7. April, www.connemaramarathon.com
Cork City Marathon, 3. Juni, www.corkcitymarathon.ie
Dublin City Marathon, 28. Oktober, www.dublinmarathon.ie
Galway Ironman www.ironmanireland.com *

* Datum stand bei Drucklegung noch nicht fest

Sprachschulen

Eine Reihe vom Kultusministerium anerkannter Sprachschulen bieten ganzjährig Feriensprachkurse in englischer Sprache für Anfänger und Fortgeschrittene an. Der hohe Unterrichtsstandard und die Freundlichkeit der Menschen machen Irland zu einem attraktiven Ziel für alle, die ihre Englischkenntnisse verbessern wollen, vom Schüler über Studenten bis zum Geschäftsmann. Wer an Gälisch oder Ulster-Scots Gefallen findet, kann diese Sprachen in Sommerkursen erlernen oder mehr über Kultur und Sprache erfahren. www.entdeckeirland.de

Englisch lernen

Marketing English in Ireland (MEI) ist ein Verband mit 53 angeschlossenen Sprachschulen im ganzen Land. Jährlich absolvieren tausende Schüler, Stu-

denten und Geschäftsleute aus dem Ausland Englischkurse auf höchstem Niveau mit anerkannten Abschlusszertifikaten. www.mei.ie

Gälisch lernen

Gael-linn, Tel: +353 (0)1 6751200, www.gael-linn.ie
 Oideas Gael, Tel: +353 (0)74 9730248, www.oideas-gael.com
 Coláisti Chorca Dhuibhne, Tel: +353 (0)66 9156100, www.colaiste.ie

Ulster-Scots lernen

Ulster Scots Agency, Tel: +44 (0)28 90231113, www.ulsterscotsagency.com
 Ulster Scots Language Society, Tel: +44 (0)28 90436716,
www.ulsterscotslanguage.com

Wandern

Wer die Vielfältigkeit der irischen Landschaft intensiv erfahren möchte, sollte sie auch zu Fuß entdecken. Die ganze Insel ist eine Oase für Wanderer mit Routen, die unterschiedliche Anforderungen hinsichtlich Zeit und Kondition beinhalten. Sie können zwischen Halbtagesrundtouren (Looped Walks) über einfaches Terrain, anspruchsvolleren ganztägigen Touren und auch Langstreckenwanderungen wählen. www.discoverireland.ie/walking, www.walkni.com

Wanderkarten

Ordnance Survey Republic of Ireland Tel: +353 (0)1 8025300 www.osi.ie
 Ordnance Survey Northern Ireland Tel: +44 (0)28 902514636 www.osni.gov.uk

Über unseren www.irish-shop.de kann man die Karten von Ordnance Survey Karten auch direkt in Deutschland beziehen.

Bergwanderungen und Bergsteigen

Republik Irland: Mountaineering Ireland www.mountaineering.ie
 Nordirland: Outdoor NI www.outdoorni.com

Eselwanderungen

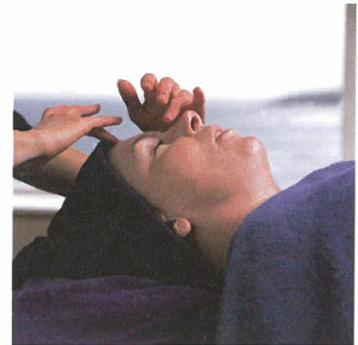
In den Grafschaften Wicklow, Clare und Galway – allesamt landwirtschaftlich geprägt – kann man seinen persönlichen vierbeinigen Lastenträger mit auf den Weg nehmen. Vor allem Kinder sind begeistert von der gemütlichen Tour über Irlands einsame Höhen und durch idyllische Dörfer. Die Esel lassen sich nicht gerne zur Eile antreiben und sorgen für Stimmung und heitere Kontakte mit den Einheimischen. Eine Schulung in „Umgangsformen“ mit dem Tier, Satteltaschen, Verpflegung und Kartenmaterial sind im Programm inbegriffen. Die vorgebuchten Quartiere sind ländlich und einfach, aber sehr authentisch und gastfreundlich.

Wassersport

In Irland gehören Wildnis und Wasser zusammen. Die Insel bietet eine abwechslungsreiche über 5600 Kilometer lange Küste, auch mit feinsandigen, ausgedehnten Stränden. Ein Netzwerk von Wasserwegen überzieht Irland, es gibt Hunderte von Seen und Flüssen. Das gemäßigte Klima macht die Insel zu einem der besten Wassersportgebiete der Welt, egal ob Sie sich für Surfen, Windsurfen, Tauchen, Wasserski, Kanu oder Kajak fahren, Rudern oder Segeln interessieren. www.entdeckeirland.de
 Republik Irland: www.discoverireland.ie
 Nordirland: www.outdoorni.com

Wellness

Lassen Sie sich in den Spa- Einrichtungen der Hotels oder in einer der Wellness- Farmen verwöhnen. Viele Einrichtungen liegen versteckt in einer landschaftlich schönen und natürlichen Umgebung – der ideale Platz zum Abschalten. Top-Hotels sowie Golf und Country Clubs verfügen mittlerweile über einen Wellness- und Spa- Bereich. So lässt sich beispielsweise ein Golfurlaub mit einer Schönheits- und Gesundheitspflege ideal kombinieren. Durch die allgegenwärtige Nähe des Meeres werden dessen Schätze bei Behandlungen genutzt, und Thalasso-Anwendungen sind sehr verbreitet. Die Republik Irland hat ihre Wellness- Einrichtungen kategorisiert und als Orientierungshilfe stehen vier verschiedene Kategorien zur Verfügung. Die Kategorien sind: Destination Spa, Resort Spa, Hotel Spa und Specialised Retreatment. www.discoverireland.ie/wellness und www.entdeckeirland.de



Unterkünfte

In Irland gehört Gastfreundschaft zu den besonderen Eigenschaften der Menschen. Die Insel bietet eine große Auswahl von unterschiedlichsten Unterkünften an. Die Palette reicht von freundlichen B&B-Unterkünften bis zu Fünf-Sterne-Hotels. Die Seite www.entdeckeirland.de gibt Ihnen einen Einblick in die verschiedenen attraktiven Übernachtungsangebote und die Angebote der Reiseveranstalter. Wenn Sie Ihr Haustier mitbringen möchten, erkundigen Sie sich bitte im Voraus, ob dies möglich ist. Hotels, Guesthouses, Ferienwohnungen und Campingplätze sind mit Sternen klassifiziert. Sie werden von einem bis zu vier oder fünf Sternen vergeben. Dies hilft Ihnen, Ihre Auswahl zu treffen. Vorausbuchungen empfehlen sich für die Hauptsaison von Juni bis August, doch mit einiger Flexibilität lässt sich meist auch vor Ort noch etwas finden. Für einen Aufenthalt in Dublin sind Reservierungen das ganze Jahr über ratsam. Buchen Sie die erste und letzte Übernachtung Ihres Aufenthalts vor, um Ihre An- und Abreise komfortabel zu gestalten. Wenn Sie unterwegs sind, helfen Ihnen die örtlichen Touristenbüros, eine Übernachtungsmöglichkeit vor Ort zu finden. Sie haben die Möglichkeit, unter sehr verschiedenen Hotels und Guesthouses (gehobene Pensionen) zu wählen. Dazu gehören luxuriöse Schlösser, prachtvolle alte Landsitze, Herrenhäuser, Stadtvillen und moderne Neubauten. Viele der Vier- und Fünf-Sterne-Hotels bieten eine reiche Auswahl kulinarischer Genüsse, Freizeitunterhaltung und Sportanlagen, darunter Golfplätze, Swimming Pools und Wellness-Einrichtungen. Bed & Breakfast (B&B) ist die typisch irische Art der Übernachtung mit einem freundlichen, persönlichen Service und einem guten, ausgiebigen irischen Frühstück. B&B Unterkünfte sind seit Neuestem auf Wanderer, Golfer, Angler, Abenteurer, Gourmets spezialisiert, sind öko-freundlich oder haben sich der gälischen Tradition verschrieben. Auf dem Land sind Farmhäuser (nicht zu verwechseln mit Bauernhöfen) eine ausgezeichnete Adresse für Gastfreundschaft und gutes Essen. Der nahe Kontakt zum Gastgeber öffnet gelegentlich auch Türen für weitere Bekanntschaften aus der Umgebung. Country Houses bieten die Gelegenheit, den gehobenen Lebensstil auf dem Lande kennen zu lernen. Diese Herrenhäuser liegen

meistens in herrlicher Landschaft und sind darauf spezialisiert, ihre Gäste durch etwas mehr Luxus zu verwöhnen. Viele bieten zusätzliche Aktivitäten an, wie etwa Angeln oder einen Kochkurs für die deftige Landküche. Diese Unterkünfte müssen immer im Voraus gebucht werden. Komfortabel und preiswert sind Jugendherbergen. Ideal für den kleinen Geldbeutel, besonders für junge Leute, die im Land umherreisen möchten. Eine Altersbegrenzung zur Übernachtung in Jugendherbergen gibt es nicht. Viele von ihnen bieten auch eine begrenzte Zahl von Einzelzimmern oder kleinen Räumen für Familien an, die so genannten „family rooms“, wo Junggebliebene mehr Privatsphäre genießen können. Diese Zimmer liegen im Preis etwas höher als der übliche Tarif und wegen der begrenzten Verfügbarkeit empfiehlt sich eine Reservierung. Es gibt ca. 100 Campingplätze in Irland, von denen viele in sehenswerten Landschaften liegen. Obwohl wildes Campen nicht erlaubt ist, besteht die Möglichkeit, in Abstimmung mit dem Besitzer auch auf Privatgrundstücken zu zelten. Ferienhäuser und -wohnungen gibt es in den verschiedensten Formen und Preislagen. Sie haben ebenso die Möglichkeit, die Ruhe des Landlebens in einem traditionellen irischen Haus zu genießen, wie das quirlige Stadtleben in modernen Apartments. Die im Folgenden gelisteten Anbieter arbeiten mit den staatlichen Touristenorganisationen zusammen. Die angebotenen Unterkünfte entsprechen einem festgelegten Qualitätsstandard, der regelmäßig überprüft wird. Genießen Sie diesen Standard und runden Sie so Ihren Urlaub zu einem gelungenen Erlebnis ab.



Auch hier empfehlen wir Ihnen Unterseiten auf www.gaelacht.de, denn wir haben z.B. ca. 500 Ferienhäuser in Irland und Nordirland zur Auswahl. Oben im Menü unter „Urlaub in Irland“ und dann links im Menü bei „Ferienhäuser“, „Bed & Breakfast“, „Hotels“ und und und...

Sie können aber auch in unserem www.irish-shop.de unsere **Unterkommens-Sets** anfordern:

- a) **Das Unterkommen - Set - basic...**, welches den Bed & Breakfast-Guide und den Hotel & Guesthouse Guide „Be our Guest“ enthält
 b) **Das Unterkommen - Set - total...** mit Bed & Breakfast-Guide, der Hotel & Guesthouse Guide „Be our Guest“, Ireland's Blue Book (ca. 35 Hotels), Camping & Caravan Guide, unser Hostелverzeichnis und unsere Irlandlandkarte

Informationsbüros & Besucherzentren vor Ort:

Zahlreiche Auskünfte rund um Irland können Ihnen auch diese Informationsbüros geben:

REPUBLIK IRLAND

Fremdenverkehrsamt der Republik Irland: Fáilte Ireland

www.discoverireland.ie

Fáilte Ireland Dublin Tourism Centre, Tel: +353 (0)1890 324 583 oder +353

(0)1850 668 668 oder +353 (0)1 6057700, www.visitdublin.com

Fáilte Ireland South West Region, Tel: +353 (0)21 4255100,

www.discoverireland.ie

Fáilte Ireland West Region, Tel: +353 91 537700,

www.discoverireland.ie

Fáilte Ireland East & Midlands Region, Tel: +353 (0)44 9348761,

www.discoverireland.ie

Fáilte Ireland North West Region, Tel: +353 (0)71 9161201,

www.discoverireland.ie

Fáilte Ireland South East Region, Tel: +353 (0)51 875823,

www.discoverireland.ie

Shannon Development, Tel: +353 (0)61 361555,

www.discoverireland.ie/shannon

NORDIRLAND

Fremdenverkehrsamt von Nordirland: Northern Ireland, Tourist Board, www.discovernorthernireland.com

Belfast Welcome Centre, Tel: +44 (0) 28 90246609, www.gotobelfast.com

Causeway Coast & Glens Tourism, Tel: +44 (0)28 70327720, www.causewaycoastandglens.com

Derry Visitor & Convention Bureau, Tel: +44 (0)28 71267284, www.derryvisitor.com

Fermanagh Lakelands Tourism, Tel: +44 (0)28 66323110, www.fermanaghlakelands.com

Sperrins Tourism Ltd, Tel: +44 (0)28 86747700, www.sperrinstourism.com

Wo laufen viele (manche sagen: die meisten) deutsch-irischen Fäden zusammen?

In Moers.

Das sind Gründe dafür:

- » „Das **EBZ IRLAND** ist Teil und Mittelpunkt eines europäisch-deutsch-irisch/keltischen Netzwerks, das über vielfältigste Kontakte zu Personen und Institutionen aus allen gesellschaftlichen Bereichen Irlands verfügt“ (aus: www.ebz-online.net)
- » Wikipedia: „Das **Irland Journal** (eigene Schreibweise: *irland journal*) ist ein seit 1990 erscheinendes deutsch-sprachiges Quartalsmagazin über Irland und war damit die erste^[1] deutsche Zeitschrift, die regelmäßig über Politik, Kultur, Wirtschaft und Geschichte Irlands berichtet. Das unabhängige Magazin erscheint im Christian-Ludwig-Verlag mit Sitz im nordrhein-westfälischen Moers.“
- » Und wie das mit **Gaeltacht Irland Reisen** und den vielen anderen Projekten zusammenhängt, können Sie im nebenan beginnenden, launigen „Streifzug durch die Geschichte“ nachlesen....